

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **72 (1954)**

Heft 181

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 181

Bern, Freitag 6. August 1954

72. Jahrgang - 72^{me} année

Berne, vendredi 6 août 1954

N° 181

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Erfindungspatente (Schluss der Liste Nr. 13). — Liste des brevets (fin de la liste N° 13). —
 Lista dei brevetti (fine della lista N° 13).
 Bilanzen. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Amerikanischer Uhrenzollentscheid (Aenderung handelsvertraglicher Konzessionen und Anpassung von sich auf gewisse Uhrwerke beziehenden Zollansätzen).
 Handelsvertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Tschechoslowakischen Republik (mit Schlussprotokoll). — Traité de commerce entre la Confédération suisse et la République Tchécoslovaque (avec Protocole final).
 Schweizerische Verrechnungsstelle (Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Juni 1954). — Office suisse de compensation (résultats du service réglementé des paiements en juin 1954).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 8743, vom 30. März 1935, auf die Aargauische Kantonalbank, Baden, als Schuldnerin, und auf Rüeegg Albert, geb. 1900, Ingenieur, Betriebsleiter des Kraftwerkes Klingnau, in Koblenz, als Gläubiger lautend.

An den allfälligen Inhaber des Sparheftes ergeht hiermit die Aufforderung, dasselbe binnen Jahresfrist, d. h. bis 7. August 1955, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (410^o)

Baden, den 3. August 1954.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 75048, vom 12. Juli 1952, auf die Aargauische Kantonalbank, Baden, als Schuldnerin, und auf Huser Alois, Geflügelzüchter, in Vogelrüti-Niederrohrdorf, als Gläubiger lautend.

An den allfälligen Inhaber des Sparheftes ergeht hiermit die Aufforderung, dasselbe binnen Jahresfrist, d. h. bis 7. August 1955, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (411^o)

Baden, den 3. August 1954.

Bezirksgericht.

Vermisst wird: Schuldbrief vom 7. Oktober 1925, Belege I/2240, haftend für Fr. 17 500 auf Lengnau-Grundbuchblatt Nr. 373 des Fritz Gruber, von Bätterkinden, Bäckermeister, in Lengnau b.B., zugunsten der Schneider Ernst und Emil, Bätterkinden.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn bis zum 15. August 1955 dem Gerichtspräsidenten von Büren vorzuweisen; der Schuldbrief würde sonst kraftlos erklärt. (409^o)

Büren a. d. A., den 4. August 1954.

Der Gerichtspräsident:
Hugi.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Inhaber-Schuldbrief vom 23. September 1919, von Fr. 1000, haftend auf Grundbuch Dulliken Nr. 214 im I. Rang zugunsten der Ersparnis-kasse Olten.

Schuldner zur Zeit der Errichtung: Moll Otto, 1880, Hilfsarbeiter, in Dulliken. (6^o/55)

Olten, den 4. August 1954.

Der Gerichtstatthalter von Olten-Gösgen:
Siegfr. Häni.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 11. März 1927, von Franken 3000, haftend auf Grundbuch Luterbach Nr. 817 im II. Rang zu Gunsten der Schweizerischen Volksbank in Solothurn, Schuldner zur Zeit der Errichtung: Hans Sollberger, Elektriker, Luterbach, wird aufgefordert den Titel dem Unterzeichneten binnen Jahresfrist vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (216^o)

Solothurn, den 7. April 1954.

Der Gerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. Rud. Gassmann.

Es werden vermisst:

1. Inhaber-Sparheft Nr. 13430 der St. Gallischen Kantonalbank, Agentur Heerbrugg, Wert per 31. Dezember 1952: Fr. 1227.60.

2. 3 Inhaber-Obligationen der Darlehenskasse Andwil:

Nr. 4704, Fr. 2000, fällig am 16. November 1954, mit Coupons 1951/54,

Nr. 4713, Fr. 1000, fällig am 17. Oktober 1955, mit Coupons 1951/55,

Nr. 4714, Fr. 1000, fällig am 17. Oktober 1955, mit Coupons 1951/55.

3. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1632, im Betrage von Fr. 4000, datiert vom 23. Oktober 1888,

Versicherungsbrief Nr. 2213, im Betrage von Fr. 3000, datiert vom 7. Januar 1903,

beide lastend auf der Liegenschaft des Dr. med. A. Romer, St. Gallen, Parzelle Nr. 384 «Zur alten Sonne» an der Hauptstrasse 17 in Goldach.

4. Kaufschuldbrief Nr. 3239, Krummenau, Bd. IX, im Betrage von Fr. 1450, datiert vom 20. Juni 1885, lastend auf der Liegenschaft untere Buchen, Ennetbühl, Grundreg. Nr. 122, des Johann Huser, Nüsslisbühl-Ennetbühl, Krummenau.

5. Inhaberschuldbrief Nr. XIII, Seite 549, im Betrage von Fr. 1700, datiert vom 6. April 1926, lastend auf dem Anwesen «Schlipf» in Kubel-Hoffeld des Josef Pfändler, Kubel-Hoffeld, Mogelsberg.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1 und 2 binnen 6 Monaten, und Ziff. 3 bis 5, binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar:

Ziff. 1 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen,

Ziff. 2 beim Bezirksgerichtspräsidium Gossau,

Ziff. 3 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach in Goldach,

Ziff. 4 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg in Wildhaus,

Ziff. 5 beim Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg in Flawil,

ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (386^o)

St. Gallen, den 23. Juli 1954.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Es wird vermisst (wurde vom Schuldner vernichtet):

Eigentümerschuldbrief vom 24. Oktober 1921, mit einer Pfandsumme von Fr. 10 000, Grundbuchbelege von Oberhasli Serie I, Nr. 1452, lastend auf dem Grundstück Nr. 1495 in der Gemeinde Meiringen, Eigentum des Eugen Nil, von Loveresse, Ingenieur, Stein/Meiringen.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen.

Nach unbenützttem Ablauf dieser Frist wird der Titel kraftlos erklärt.

Meiringen, den 3. August 1954. (404^o)

Der Gerichtspräsident von Oberhasli:

Schmidhauser.

Le Juge-Instructeur du district de Sierre, à la requête de la Société de consommation du district de Sierre, à Sierre, somme les détenteurs inconnus des actions suivantes de dite société:

N°s 41 et 1467, au nom de M. Joseph Antille, de Benoit, Sierre,

N° 151, au nom de Neurohr Joseph-Etienne, à Grône,

N° 222, au nom de Vouardoux Albert, à Grimentz,

N° 376, au nom de Frily Isidore, à Miège,

N°s 378 et 379, au nom de Albrecht Eugène, à Miège,

N° 1389, au nom de Mme Vve Eugène Albrecht, à Miège,

N°s 458, 459, 1304, au nom de Florey Joseph, de Benoit, à St-Jean,

N°s 464 et 465, au nom de Florey Symphonien, à St-Jean,

N° 482, au nom de Clivaz Alexis, à St-Jean,

N° 547, au nom de Mme Epiney-Favre Agnès, à Vissoie,

N° 1204, au nom de Genoud Joseph, à Ayer,

N° 1366, au nom de Mme Vve Jules Clavien, à Miège,

N° 1248, au nom de Aristide Roh, à Granges,

plus coupons attachés ainsi que la feuille de coupons de l'action 1135 Mme Delapierre-Rossier, à Lausanne,

de produire ces titres au greffe du Tribunal de Sierre, dans un délai de six mois, expirant le 14 février 1955, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (412^o)

Sierre, le 5 août 1954.

Ed. Bagnoud.

Le juge-instructeur du district de Sierre, à la requête de la Banque Populaire de Sierre, S.A., à Sierre, somme le détenteur inconnu du carnet en compte-courant, au porteur, N° 1, de la Banque Populaire de Sierre, à 3 mois de préavis, d'un avoir d'environ 46 000 fr., de produire ce titre au greffe du Tribunal de Sierre, dans un délai de six mois, expirant le 10 février 1955, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (407^o)

Sierre, le 3 août 1954.

Ed. Bagnoud.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Stuba Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1954, Seite 1654), Beteiligung an Unternehmungen des Baugewerbes usw. Hermann Ammann, Präsident des Verwaltungsrates, ist nicht zeichnungsbe-rechtigt. Dagegen führt Arnold Dietrich, Mitglied des Verwaltungsrates, Kollektivunterschrift zu zweien.

Nachtrag.

I. M. C. O. Importation Comestibles et Conserves S. A., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1954, Seite 1974). Marie Lichtensteiger geb. Seppel wurde als Präsidentin und zugleich Delegierte des Verwaltungsrates neu gewählt. Sie zeichnet einzeln.

3. August 1954.

Cefi-Filmproduktion A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1951, Seite 234). Die Generalversammlung vom 5. Juli 1954 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist voll liberiert.

3. August 1954. Baumwolle usw.

Cottagon Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1946, Seite 2746), Kauf und Verkauf von Baumwolle usw. Die General-versammlung vom 24. Juli 1954 hat die Statuten abgeändert. Durch Erhöhung des Nennwertes der bisherigen 500 Aktien von Fr. 100 auf Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 500 000 erhöht worden. Dieses ist voll liberiert. Neues Geschäftsdomizil: Dreikönigstrasse 21, in Zürich 2.

3. August 1954.

Treuhand A.-G. Frauenfeld, Filiale Winterthur, Zweigniederlassung in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1953, Seite 1738), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Frauenfeld, kaufmännische und betriebswirtschaftliche Beratungen usw. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden. Ihr Geschäft ist mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1954 an die neue Aktiengesellschaft «Treuhand A.-G. Winterthur», in Winterthur, übergegangen. Der Eintrag über diese Zweigniederlassung wird daher gelöscht.

3. August 1954.

Treuhand A.-G. Winterthur, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Juli 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Beratungen, Treuhandschaft, Buchhaltungen, Buch- und Bilanzprüfungen, Steuerberatungen, Verwaltungen und Sanierungen. Sie kann gleichartige oder andere Unternehmungen gründen, übernehmen und führen oder sich an solchen aktiv oder still beteiligen und überhaupt alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte tätigen, auch solche über Immobilien, welche mit dem Geschäftszweck in Zusammenhang stehen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der «Treuhand A.-G. Frauenfeld, Filiale Winterthur», in Winterthur, mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1954, nach der die Aktiven Fr. 44 780.25 und die Passiven Fr. 562 betragen, zum Preise von Fr. 44 218.25, von welchem Fr. 42 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Andere als die in der genannten Uebernahmebilanz aufgeführten Aktiven und Passiven werden nicht übernommen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Kurt Müller, von Kaltbach-Wagenhausen (Thurgau), in Frauenfeld, als Präsident; Gotthold Schmied, von Niederwichtach (Bern), in Winterthur, als Delegierter, sowie Kurt Isliker, von Kleinandelfingen (Zürich), in Frauenfeld, und Kurt Osterwalder, von Stettfurt (Thurgau), in Frauenfeld, als weitere Mitglieder. Dr. Kurt Müller, Präsident, Gotthold Schmied, Delegierter, und Kurt Isliker, weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Das Verwaltungsratsmitglied Kurt Osterwalder ist nicht zeichnungsbe-rechtigt. Geschäftsdomizil: Steinberggasse 54, in Winterthur 1.

3. August 1954. Reinigung von Wäsche usw.

Tissana A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1952, Seite 3207), Anlagen zum Reinigen, Waschen und Bügeln von Wäsche usw. Hans Guhl und Erich Minder sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Erich Minder ist auch nicht mehr Geschäftsführer; ihm ist jetzt Kollektivprokura zu zweien erteilt. Dr. Albert Riedweg, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben. Neu ist in den Verwaltungsrat als Delegierter mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Jakob Langhard, von Zürich, in Uitikon a. A. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Armin Schaufelberger, von Rüti (Zürich), in Schlieren.

3. August 1954. Reinigung von Wäsche usw.

Servofix A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 193 vom 21. August 1953, Seite 2022), Anlagen zum Reinigen, Waschen und Bügeln aller Art von Wäsche, Kleidungsstücken usw. Kollektivprokura wurde erteilt an Armin Schaufelberger, von Rüti (Zürich), in Schlieren. Er zeichnet zu zweien kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. August 1954.

Aktiengesellschaft Kummler & Matter, Zürich, Zweigniederlassung für Leitungsbau, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1953, Seite 3170), mit Hauptsitz in Zürich 6. Kollektivunterschrift zu zweien führt das Verwaltungsratsmitglied Dr. Hans Bergmaier, von und in Zürich.

3. August 1954.

Bucher-Guyer A.-G. Maschinenfabrik, in Niederweningen (SHAB. Nr. 93 vom 24. April 1953, Seite 986). Die Firma wird nun auch in französischer, italienischer und englischer Sprache geführt, und zwar: Bucher-Guyer SA Ateliers de construction, bzw. Bucher-Guyer SA Fabbrica di macchina, und Bucher-Guyer Ltd Engineering Works.

3. August 1954.

Autovia, Autotransport- und Taxi-Gewerbe-Verband, in Zürich 6, Genossenschaft (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1954, Seite 1230). Die Unterschrift von Josef Schaller ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Tannenstrasse 17, in Zürich 6.

3. August 1954. Drogen usw.

Sulger & Co. A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1948, Seite 1482), Handel mit Drogen usw. Fritz Robert Sulger, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt in Paris.

3. August 1954. Hosen, Berufskleider usw.

H. Korolnik, in Zürich (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1945, Seite 1390). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Fabrikation von Hosen und Berufskleidern unter der Bezeichnung HEKO sowie Handel an Gros mit Textilwaren. Der Firm inhaber wohnt in Zürich 6. Neues Geschäftsdomizil: Erismannstrasse 38.

3. August 1954. Kolonialwaren.

M. Bachmann, in Männedorf. Inhaber dieser Firma ist Max Bachmann, von Dürnten (Zürich), in Männedorf. Kolonialwarenhandlung. Alte Landstrasse 956.

3. August 1954. Leder, Felle.

Walter Feller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Feller, von Noflen (Bern), in Zürich 10. Vertretungen in Leder und Fellen. Bachofnerstrasse 9.

3. August 1954. Pharmazeutische Artikel.

Karl Masur, in Maur (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1950, Seite 2982), Fabrikation und Vertrieb pharmazeutischer Artikel. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

3. August 1954. Patentverwertung usw.

Neutron A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 47 vom 27. Februar 1953, Seite 466), Verwertung von Patenten usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft. Das Konkursverfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Juli 1954 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

3. August 1954. Waren aller Art.

Chungking Import S.A., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 139 vom 19. Juni 1953, Seite 1493), Import- und Exportgeschäfte aller Art usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft. Das Konkursverfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. Juli 1954 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

3. August 1954.

Belsite-Immobilien A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. August 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Erstellung und die Verwaltung von und den Handel mit Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 60 000 und zerfällt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt 37 844 m² Land im Gemeindebann Rümlang (Plan 13, Kat. Nr. 456, Grundbuchblatt 197) zum Preise von Fr. 586 582. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Jakob Martin-Huwiler, von Uster, in Zürich, als Präsident, sowie Leopold Haas-Senn, von Zürich, in Küssnacht (Zürich), und Walter Regli, von Hallau (Schaffhausen), in Zürich. Geschäftsdomizil: Seestrasse 37, in Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

3. August 1954.

Tuchfabrik Belp A.G. (Fabrique de draps Belp S.A.), in Belp, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1951, Seite 2218). Die an Arnold Wyss erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Kollektivprokura wurde neu erteilt an Hans Hulliger, von Heimiswil, in Belp. Hans Josef Roskamp und Josef Bernhard Roskamp zeichnen mit dem neuen Prokuristen Hans Hulliger, nicht aber unter sich, kollektiv.

Bureau Bern

3. August 1954. Fahrzeugrevisionen.

Hans Berger & Cie. in Nachlassliquidation, in Zollikofen, Revisionen von Dieselfahrzeugen jeder Art usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 131 vom 9. Juni 1954, Seite 1475). Die Firma wird nach beendeter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

3. August 1954.

Wohnhaugenossenschaft Schönheim, in Bern (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1951, Seite 721). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. Mai 1954 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

3. August 1954.

Treuhandstelle der Schweizerischen Lebensmittelimporteure (Office fiduciaire des importateurs suisses de denrées alimentaires) (Ufficio fiduciario degli importatori svizzeri di derrate alimentari), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1953, Seite 1679). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Dezember 1953 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden hiervon nicht berührt. Der Präsident Armin Hodler ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An der Generalversammlung vom 30. Juni 1954 wurde als neuer Präsident der Verwaltung gewählt Dr. Rud. Probst, von und in Bern; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Berechtigten. Sekretär der Verwaltung ist wie bisher Dr. Markus Redli, von Zürich und Unterberg. Der Prokurist Albert Brändli, von Uster, in Bern, ist nun auch Bürger von Thalwil. Die Prokura des Alfred Schwegler ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

2. August 1954. Schweinehandel.

Albert Brunner, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Albert Brunner, von Rothenburg, in Luzern. Schweinehandel. Spitalstrasse 19.

2. August 1954. Molkerei usw.

Johann Burger, in Gerliswil, Gemeinde Emmen, Molkerei, Käse- und Butterhandlung (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1932, Seite 2927). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven (ausgenommen Liegenschaften) sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «Molkerei Burger & Söhne», in Gerliswil, Gemeinde Emmen.

2. August 1954.

Molkerei Burger & Söhne, in Gerliswil, Gemeinde Emmen. Unter dieser Firma sind Johann Burger-Burri und dessen Söhne Hans und Rudolf Burger, alle von Freienwil (Aargau), in Gerliswil, Gemeinde Emmen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1954 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven (ohne Liegenschaften) der erloschenen Einzelfirma «Johann Burger», in Gerliswil, Gemeinde Emmen, übernommen hat. Unterschrift führt Johann Burger-Burri zu zweien mit einem der übrigen Gesellschafter. An Lina

Burger-Burri, von Freienwil (Aargau), in Gerliswil, Gemeinde Emmen, ist Einzelprokura erteilt. Molkerei, Handel mit Milch, Käse und Butter sowie Kolonialwaren. Gerliswilstrasse 69.

2. August 1954. Kücheneinrichtungen.

Albert Dudi, in Luzern, in Konkurs, Grosskücheneinrichtungen (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1954, Seite 1629). Der über diese Firma erkannte Konkurs wurde am 30. Juni 1954 mangels Aktiven eingestellt. Die Firma besteht nicht mehr und wird daher von Amtes wegen gelöscht.

2. August 1954. Schweinehandel.

Franz Erni, in Hildisrieden. Inhaber dieser Firma ist Franz Erni, von Neudorf und Gunzwil, in Hildisrieden. Schweinehandel.

2. August 1954. Metzgerei, Viehhandel.

Josef Erni, in Neudorf. Inhaber dieser Firma ist Josef Erni, von und in Neudorf. Metzgerei und Viehhandel.

2. August 1954. Schweinehandel.

Josef Lang-Muff, in Hochdorf. Inhaber dieser Firma ist Josef Lang-Muff, von und in Hochdorf. Schweinehandel.

2. August 1954. Viehhandel.

Anton Stofer, in Rippertschwand, Gemeinde Neuenkirch. Inhaber dieser Firma ist Anton Stofer, von Neuenkirch, in Rippertschwand, Gemeinde Neuenkirch. Gross- und Kleinviehhandel.

2. August 1954. Mineralöle usw.

E. A. Kaufmann, in Luzern, Mineralöle usw. (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1952, Seite 2955). Am 22. Juli 1954 hat der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt über diese Firma den Konkurs erkannt.

2. August 1954. Viehhandel.

Moritz Häfliger sen., in Sursee. Inhaber dieser Firma ist Moritz Häfliger Vater, von Schenkon, in Sursee. Grossviehhandel. Schwyzermatt.

2. August 1954.

Stöckli Holzhaus A.G., in Wollhusen (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3051). Laut öffentlicher Urkunde vom 22. Juli 1954 wurden die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung aller Zimmerei-, Schreiner-, Glaser- und Parkettarbeiten, die Erstellung von Holzbauten, den Bau von Treppen und verwandten Sachen sowie den Kauf und Verkauf von Liegenschaften, die im Zusammenhang mit dem Zimmereibetrieb stehen. Anton Stöckli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied und Geschäftsführer Alois Stöckli führt nun Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

2. August 1954. Viehhandel.

Anton Zühlmann, in Schachen, Gemeinde Malzers. Inhaber dieser Firma ist Anton Zühlmann, von Malzers, in Schachen, Gemeinde Malzers. Gross- und Kleinviehhandel.

2. August 1954. Autogarage usw.

Lötscher & Cie., in Hasle. Unter dieser Firma haben Hugo Lötscher, Wwe. Hedwig Lötscher geborene Schmidiger sowie Hedwig und Franz Lötscher, alle von Schüpfheim, in Hasle, eine Kommanditgesellschaft gebildet, die mit dem 15. Juli 1954 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hugo Lötscher. Kommanditäre mit Kommanditen von je Fr. 5000 sind Wwe. Hedwig Lötscher sowie Franz und Hedwig Lötscher. An die Kommanditäre ist Kollektivprokura erteilt. Sie zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Autogarage, sowie Waren- und Personentransporte.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

3. August 1954.

Hotels Cattani A.G., in Engelberg, durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1951, Seite 1871). Die Firma wird nach beendigten Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

29. Juli 1954. Uhren.

EDURA G.m.b.H., in Grenchen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. Juli 1954 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation von Anker-Uhren und den Handel mit Uhren. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Eugen Dubs, von Oberdorf (Solothurn), in Grenchen, und Willy Sutter, von Suhr (Aargau), in Nidau, je mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Eugen Dubs und Willy Sutter sind Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 29.

Bureau Olten-Gösgen

2. August 1954.

Bauhändler-Verband Olten und Umgebung, in Olten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1951, Seite 1963). Karl Müller ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Mitglied des leitenden Ausschusses. Präsident ist nun Hans Schoder, bisher Vizepräsident. Hans von Arx ist als Mitglied des leitenden Ausschusses zurückgetreten, bleibt jedoch noch Mitglied der Verwaltung. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung und als Mitglied des leitenden Ausschusses sowie als Vizepräsident gewählt: Werner Geiser, von Murgenthal, in Olten. Die Mitglieder des leitenden Ausschusses führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit dem Sekretär.

2. August 1954. Rostschutz usw.

Gustav Lederer, in Starrkirch, Gemeinde Starrkirch-Wil, Korrosionsschutz usw. (SHAB. Nr. 62 vom 16. Mai 1954, Seite 692). Die Firma hat den Sitz nach Olten verlegt. Die Geschäftsnatur wird neu umschrieben: Rostschutzarbeiten, Sandstrahlen, Anstriche sämtlicher Stahl- und Eisenkonstruktionen. Spitalstrasse 5, bei Wilhelm Höflin.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. August 1954. Maßschneiderei usw.

Eric Wettstein, in Basel, Maßschneiderei usw. (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1953, Seite 1641). Die Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. August 1954.

Seifenhaus W. Pohl, vorm. Heseba, Frau Helbling, in Basel (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1953, Seite 152). Die Prokura des Adolf Muffler ist erloschen.

2. August 1954. Musikverlag usw.

Hans Blattner, in Basel, Musikverlag usw. (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1947, Seite 3808). Die Einzelfirma wird, nachdem der Geschäftsbetrieb infolge Todes des Inhabers aufgehört hat und über den Nachlass am 8. Juli 1954 der Konkurs erkannt worden ist, von Amtes wegen gelöscht.

2. August 1954. Elektrotechnische Installationen.

Kriegel & Schaffner A.G., in Basel, elektrotechnisches Installationsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1952, Seite 3019). In den Verwaltungsrat wurde gewählt der bisherige Prokurist Theodor Müller. Er führt als Präsident Einzelunterschrift.

2. August 1954. Maschinen für Optik usw.

Optica A.G., in Basel, Fabrikation von Maschinen der Optik usw. (SHAB. Nr. 10 vom 25. Juni 1954, Seite 1655). Neues Domizil: Güterstrasse 164.

3. August 1954. Zeitschrift.

Genossenschaft Kyklos-Verlag, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Juni 1954 eine Genossenschaft mit dem Zweck, die Zeitschrift Kyklos (Internationale Zeitschrift für Sozialwissenschaften) herauszugeben. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 abgegeben. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus drei Mitgliedern. Einzelunterschrift führen: Prof. Dr. Edgar Salin, als Präsident, und Dr. Rudolf Frei, als Sekretär/Kassier, beide von und in Basel. Domizil: Hardstrasse 110 (beim Präsidenten).

3. August 1954. Spedition usw.

Imhof-Dal Corso A.G. in Liq., in Basel, Betrieb eines Speditions- und Auto-transportgeschäftes usw. (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1954, Seite 511). Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

3. August 1954.

Basler Baugesellschaft (Société Bâloise de Construction), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1947, Seite 3712). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: der Präsident Dr. Alfred Sarasin-Iselin, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie Rudolf Sarasin-Vischer, August Vortisch-Linder, alle infolge Todes, und Dr. Max Staehelin-Mäglin. In den Verwaltungsrat wurde als Präsident gewählt Matthis Sarasin-Hoffmann, von und in Basel. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt das Verwaltungsratsmitglied Robert Mylius-Hoffmann; beide führen Einzelunterschrift. Weiter wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hans H. Bischoff-Zubler, Dr. David Linder-von Tschärner, Alfred Sarasin-de Loriol, alle von und in Basel, und Prof. Dr. Max Staehelin-Dietschy, von Basel, in Binningen.

3. August 1954. Autofahrschule usw.

Max Vogt, in Basel, Autofahrschule (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1948, Seite 250). Die Einzelfirma wird, weil nicht eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gestrichen.

4. August 1954. Textilien usw.

Prema A.G., Zweigniederlassung in Basel. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Prema A.G.», mit Sitz in Zug, welche den Handel mit Waren aller Art, insbesondere der Textil- und Konfektionsbranche sowie mit Produkten für Mütter- und Kleinkinder bezweckt und am 5. Juni 1954 im Handelsregister Zug eingetragen wurde (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1954, Seite 1492), durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 26. Juli 1954 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die beiden Verwaltungsratsmitglieder Dr. Johannes C. Landis, von Richterswil, in Zug, als Präsident, und Ernest R. Berner, von Heiligenschwendi, in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Gerbergasse 16 (Bureau).

4. August 1954. Immobilien.

Ursiag Aktiengesellschaft, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. August 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf, den Verkauf, die Ueberbauung und die Verwaltung von Liegenschaften sowie verwandte Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Jean Genoud, von Châtel-St-Denis, in Freiburg, als Präsident, und René Schärer, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Einzelprokura mit der Befugnis zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ist erteilt an Dr. Leonhard Cattani-Brun, von Engelberg, in Basel. Domizil: Oberwilerstrasse 38.

4. August 1954. Immobilien.

Amerbachstrasse 66 A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. August 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung, den An- und Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften sowie alle mit diesem Zweck zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaft Amerbachstrasse 66, in Basel, zum Preise von Fr. 685 000. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Max Manger-Maas, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Mittlere Strasse 26.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

2. August 1954.

Schweizerische Seil-Industrie A.-G., vormalig C. Oechslin zum Mandelbaum (Corderie Industrielle Suisse S.A. ci-devant C. Oechslin zum Mandelbaum), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1946, Seite 2376). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Juli 1954 wurde das Aktienkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 1500 neuen Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 2000 Namenaktien zu Fr. 500. Die übrigen Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

3. August 1954. Waren aller Art.

X. Schmid, in Stein am Rhein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Xaver Schmid, von Flüeli (Luzern), in Stein am Rhein. Handel mit Waren aller Art. Hauptstrasse 124.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

3. August 1954. Badeeinrichtungen.

Gallido Fabrikationsgesellschaft Dangel & Rueh, in Teufen. Unter dieser Firma sind Josef Dangel, von Zürich, und Hermann Buch, von Dürrenroth (Bern), beide in Teufen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1954 begonnen hat. Fabrikation von Badeeinrichtungen. Unterrain.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

28. Juli 1954.

Metzgermeisterverein St. Gallen und Umgehung, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1954, Seite 29). An der Hauptversammlung vom 22. April 1954 wurden die Satzungen abgeändert. Darnach haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ausschliesslich deren Vermögen. Die Unterschrift von Arnold Frey, Präsident, ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Eugen Link wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Paul Germann, von Ottoberg, in St. Gallen. Er ist gleichzeitig Mitglied der Bankkommission. Präsident und Vizepräsident zeichnen zu zweien.

29. Juli 1954.

Lakner-Grob, Uhren, Bijouterie, Optik, in Lichtensteig (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1945, Seite 2174). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma: Lakner-Grob, Naehf. Lakner & Co., in Lichtensteig.

29. Juli 1954. Uhren, Bijouterie, Optik.

Lakner-Grob, Nachf. Lakner & Co., in Lichtensteig. Emilie Lakner, von und in Lichtensteig, und Franz Lakner, von Lichtensteig, in Bandung (Java, Ostindien), sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1954 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Emilie Lakner. Kommanditär mit Fr. 10 000 ist Franz Lakner. Die Kommandite ist durch Verrechnung voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven von der bisherigen Einzelfirma «Lakner-Grob, Uhren, Bijouterie, Optik», in Lichtensteig. Uhren, Bijouterie und Optik (Handel und Reparaturen). Hauptstrasse.

2. August 1954. Eisenwaren.

E. & M. Brugger, in Rorschach, Handel mit Eisenwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1945, Seite 2247). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Max Brugger aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Ernst Brugger, von und in Rorschach, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Ernst Brugger**. Geschäftslokal: Hauptstrasse 48.

2. August 1954. Glaserei, Bodenbeläge.

Eugen Weder & Sohn, in Balgach. Eugen Weder-Vetsch und Eugen Weder jun., beide von und in Balgach, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. April 1954 ihren Anfang nahm. Glaserei und Bodenbeläge. Dorf.

2. August 1954. Baugeschäft.

Anton Spirig, in Balgach. Inhaber der Firma ist Anton Spirig-Lenherr, von Diepoldsau, in Balgach. Einzelprokura wurde erteilt an Marie Spirig-Lenherr, von Diepoldsau, in Balgach. Baugeschäft. Bild.

2. August 1954. Teppiche, Textilien usw.

Gallus Scherrer, in Stein (Toggenburg). Inhaber der Firma ist Gallus Scherrer, von und in Stein (Toggenburg). Handel mit Teppichen, Motorenöl, Textilwaren und Waren aller Art. Gmür.

2. August 1954. Garne, Gewebe.

Willi Koch, in St. Gallen, Kommissionsweiser Ein- und Verkauf von Garnen und Geweben (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1949, Seite 2802). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Heinz Koch», in St. Gallen.

2. August 1954. Garne, Gewebe.

Heinz Koch, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Heinz Koch, von und in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Willi Koch», in St. Gallen. Kommissionsweiser Ein- und Verkauf von Garnen und Geweben. Rosenbergrasse 30.

2. August 1954. Spereieren, Tuch.

Joh. Riklin, in Ricken, Gemeinde Wattwil, Spereier- und Tuchhandlung (SHAB. Nr. 199 vom 22. August 1918, Seite 1358). Diese Firma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Beda Ricklin», in Ricken, Gemeinde Wattwil.

2. August 1954. Tuch, Mercerie, Lebensmittel usw.

Beda Ricklin, in Ricken, Gemeinde Wattwil. Inhaber der Firma ist Beda Ricklin, von Ernetschwil, in Ricken, Gemeinde Wattwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Joh. Riklin», in Ricken, Gemeinde Wattwil, Handel mit Tuch- und Merceriwaren, Lebensmitteln, Haushaltartikeln.

2. August 1954.

Bau- und Wohngenossenschaft St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1953, Seite 2268/9). Die Unterschrift von Ludwig Klausner ist erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Karl Schiess, von Herisau, in St. Gallen, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

3. August 1954.

Möbel A.-G., in St. Gallen, Betrieb eines Möbelhandelsgeschäftes mit Polster- und Tapezierwerkstätte usw. (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1953, Seite 36). Karl Ernst, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in St. Gallen. Die Einzelprokura von Samy Mund ist erloschen.

3. August 1954. Elektrotechnische Artikel.

Enovit Albert Mayer, Elektro Grosshandel, in Bad Ragaz, En-gros-Vertrieb elektrotechnischer Artikel (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1952, Seite 2307). Die Einzelprokura von Ernst Widrig ist erloschen.

3. August 1954. Pferdemetzgerei.

Baumgartner Otto, in Diepoldsau, Pferdemetzgerei und Pferdehandlung (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1950, Seite 1264). Die Einzelprokura von Egidius Spirig ist erloschen.

3. August 1954. Molkerei, Kolonialwaren.

A. Senn, in Rorschach, Molkerei (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1948, Seite 763). Die Geschäftsnatur wird erweitert durch: Handel mit Milchprodukten und Kolonialwaren.

3. August 1954.

Jean Steiger, Textilgewebe, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Johannes genannt Jean Steiger-Huber, von Flawil, in St. Gallen. Handel mit und Export von Geweben sowie Textilien aller Art. Kesslerstrasse 1.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

3. August 1954.

Fritz Stauffer, Talgarage, in Zezikon, Auto- und Traktorenreparaturen, Diesel-Spezialwerkstätte (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1953, Seite 1903). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Hans Stauffer, Talgarage», in Zezikon.

3. August 1954.

Hans Stauffer, Talgarage, in Zezikon. Firmainhaber ist Hans Stauffer-Durand, von Eggwil (Bern), in Zezikon. Er übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Fritz Stauffer, Talgarage», in Zezikon. Auto- und Traktorenreparaturen, Diesel-Spezialwerkstätte, Anhängerbau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

3 agosto 1954. Oreficeria.

Federico Michels, in Lugano, negozio e laboratorio di oreficeria (FUSC. del 30 ottobre 1950, N° 254, pagina 2767). Il domicilio del titolare è ora a Lugano.

Distretto di Mendrisio

31 luglio 1951. Prodotti alimentari.

Prodotti Alimentari Pal S.A., in Chiasso, fabbricazione di generi alimentari, ecc. (FUSC. del 28 settembre 1953, N° 225, pagina 2308). Con decisione assembleare del 21 luglio 1954, la società ha modificato gli statuti nel senso che l'amministrazione è affidata ad un amministratore unico o a un consiglio di amministrazione, composto da 2 a 5 membri, attualmente di 5 membri nelle persone di: Gian Maria Burri di Armando, italiano, in Como (Italia), presidente; Gaetano Zanini fu Achille, da Miglietta, in Taverne; Perla Zanini nata Giardini, da Miglietta, in Taverne; Gennaro Zaza, detto Nino, già presidente, e Lotte Mäder (confermati), membri. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e da quella collettiva a due degli altri membri con il presidente. Alfredo Nosedà non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta.

2 agosto 1954. Commestibili.

Ruggeri Bruno, in Chiasso. Titolare è Bruno Ruggeri fu Serafino, da Mendrisio, in Chiasso. Commestibili. Via Livio 2.

3 agosto 1954. Spedizioni.

Sait S.A., in Chiasso, esercizio di spedizioni internazionali d'ogni genere, ecc. (FUSC. del 9 dicembre 1953, N° 287, pagina 2993). Carlo Viscardi fu Giovanni, da San Vittore (Grigioni), in Lugano, è stato nominato amministratore unico, con firma individuale. La firma del precedente amministratore unico, Edy Pedrolini, è estinta.

3 agosto 1954. Merci diversi.

Società Anonima per l'Esportazione Gaetano Alliarelli, in Chiasso (FUSC. del 17 aprile 1951, N° 88, pagina 936). Edy Pedrolini non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato Carlo Viscardi fu Giovanni, da San Vittore (Grigioni), in Lugano, con firma collettiva con l'altro membro del consiglio di amministrazione Paolo Banfi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

3 août 1954. Immeubles.

Le Hameau S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 7 août 1947, page 2264). La signature de l'administrateur Jean Lomazzi, démissionnaire, est radiée. Hans Brändlin, de Bâle, à St-Sulpice (Vaud), est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Rue Haldimand 9 (Chaussures Rio S.A.).

3 août 1954.

Allegrì Sports S.A., succursale à Lausanne, articles de sports (FOSC. du 10 mai 1951, page 1136), société anonyme avec siège principal à Genève. La raison est radiée pour cause de suppression de la succursale.

3 août 1954. Recouvrement de créances, etc.

Recupera S.A. (Recupera A.G.) (Recupera Ltd.), à Lausanne, administration et recouvrement de créances (FOSC. du 27 septembre 1949, page 2508). La signature de l'administrateur Louis Kropf, démissionnaire, est radiée. Edward Laedermann, d'Epalinges et du Mont sur Lausanne, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

3 août 1954. Journal.

Le Sillon Romand S.A., à Lausanne, publication d'un journal (FOSC. du 27 décembre 1951, page 3213). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 11 juin 1954, la société a modifié ses statuts sur le point suivant: Le conseil se compose de 3 à 7 membres et d'un ou de plusieurs membres-conseils.

3 août 1954. Textiles.

Soguitex S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 30 juillet 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la conclusion, pour son compte ou pour le compte de tiers, comme représentante ou à titre fiduciaire d'opérations commerciales, financières ou industrielles dans le domaine des textiles en général et de leurs applications. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les convocations et les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Charles Gonseth, de Gessenay, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Place St-François 12bis, dans ses locaux.

Bureau de Vevey

30 juillet 1954. Immeubles.

Pierre Lente S.A., à Vevey, société immobilière (FOSC. du 18 décembre 1952, N° 297). Les administrateurs Roland Martin et Henri Candellero, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints. Ulysse Burdet, d'Ursins sur Yverdon, à Lausanne, est seul administrateur; il signe individuellement. Bureaux transférés: Avenue Eglantine 16, à Lausanne (chez l'administrateur).

2 août 1954. Fers, métaux, etc.

Huguenin-Pfeiffer, à Vevey, fers, métaux, etc. (FOSC. du 24 novembre 1952, N° 276). Les pouvoirs conférés à Georges Vaucher sont radiés.

2 août 1954. Machines, appareils électriques, etc.

Spälti Söhne & Co, succursale de Vevey, machines et appareils électriques, etc. (FOSC. du 18 janvier 1952, N° 14), société en nom collectif ayant son siège à Zurich. La procuration collective à deux est conférée à Alfred Blaser, de Langnau (Berne), à Vevey; Jeanne Schäfer, d'Aarau, à Vevey, et Frédéric Kurt, d'Attiswil (Berne), à La Tour-de-Peilz.

2 août 1954. Boucherie.

Emile Pauli, à Vevey. Le chef de la maison est Emile-William Pauli, de Wahlen (Berne), à Corseaux. Exploitation de la «Boucherie chevaline centrale». Ruelle du Centre 5.

2 août 1954. Tissus, tapis, etc.
Jean Piolino & fils, à Vevey, tissus, confections, tapis, trousseaux, société en nom collectif (FOSC. du 13 août 1932, N° 188). L'associé Jean Piolino s'est retiré de la société dès le 31 décembre 1953; celle-ci est dissoute et la raison sociale est radiée. L'associé Louis Piolino, de nationalité italienne, à Vevey, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 C.O., sous la raison sociale **Louis Piolino**. Rue des Deux-Marchés 23.

2 août 1954. Immeubles.
Socimex S.A., à Montreux-Planches, société immobilière (FOSC. du 20 janvier 1953, N° 14). Le capital social de 50 000 fr. est porté à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions nouvelles de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées par compensation de créance d'un actionnaire contre la société. Le capital est actuellement de 100 000 fr., entièrement libéré et divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. Les statuts ont été modifiés par décision de l'assemblée générale du 6 juillet 1954.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

2 août 1954. Immeubles.
Les Iles S.A., à Boudry, acquisition, exploitation, construction, vente ou gérance de tous immeubles, etc. (FOSC. du 31 janvier 1950, N° 25, page 285). L'administrateur unique Bruno Muller a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Otto Zellweger, de Trogen (Appenzell Rh. ext.) et Bâle, à Muttenz-Freidorf, président; André Vuilleumier, de La Sagne, à La Chaux-de-Fonds, vice-président; Otto Rüfenacht, de Walkringen (Bern), à Bâle, membre. Paul Vöglin, de Buus (Bâle-Campagne), à Pratteln, a été désigné comme fondé de procuration. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs ou par la signature collective à deux du fondé de procuration avec un des administrateurs.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

3 août 1954.
Fabrique coopérative de pâtes alimentaires de Noiraigue (F. C. P. N.), à Noiraigue (FOSC. du 28 novembre 1939, N° 281, page 2387). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Môtiers par suite de transfert du siège de la société à Morges (FOSC. du 26 juillet 1954, N° 171, page 1938).

Genf — Genève — Ginevra

20 juillet 1954. Café.
Schmidt Victor, précédemment à Genève (FOSC. du 17 avril 1954, page 908). Le titulaire a remis son commerce de tabacs, papeterie et vente de journaux. Il exploite maintenant sous la même raison le café à l'enseigne «Café du Cheval-Blanc» à Meyrin, siège de la maison et nouveau domicile du titulaire. Carre d'Aval.

26 juillet 1954.
Société Anonyme de Maroquinerie de Pourtalès Genève, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 13 juillet 1954 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: la fabrication et le commerce de tous articles de quelque matière que ce soit, principalement le cuir, se rattachant au domaine de la maroquinerie; l'achat, la vente, l'importation et l'exportation de toutes matières premières et produits manufacturés nécessaires à la fabrication des dits articles, et, généralement, toutes opérations mobilières, immobilières ou commerciales se rattachant à ce but, même sous forme de participations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 24 400 fr. Il est fait apport à la société, selon inventaire du 1^{er} juillet 1954, à l'exclusion de tout passif, des actifs ci-après: machines, peaux, bracclets, bouclettes, attaches, couvre anses, coulants, rubans faille et cordonnets soie, soie à coudre, diverses fournitures, agencement et clientèle de l'entreprise que l'apporteur exploitait à Nidau (Berne) sous la raison individuelle «Raoul Laemlé», le tout évalué 18 000 fr. Cet apport est fait et accepté pour le prix de 18 000 fr. Ce montant est imputé entièrement sur le capital en libération complète de 36 actions de 500 fr. souscrites par l'apporteur. La société émet 100 parts de fondateur, au porteur, sans valeur nominale, qui confèrent aux titulaires le droit à une part du bénéfice net et à une part de liquidation. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres composé de: Jeanne de Pourtalès, présidente; Edgar de Pourtalès, secrétaire, tous deux de Neuchâtel et Berne, à Genève, et Raoul-Henri Laemlé, de Fenin-Vilars-Saulles (Neuchâtel), à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de Jeanne de Pourtalès ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Bureau: 50, avenue Blanc.

2 août 1954. Cabinets de pendulettes de cheminée, etc.
ARY S.A., à Genève, cabinets de pendulettes de cheminée, etc. (FOSC. du 16 avril 1952, page 988). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 2 juillet 1954.

2 août 1954. Comestibles.
Hans Gantner, à Genève, commerce de comestibles à l'enseigne «La Bresane» (FOSC. du 14 mars 1951, page 651). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 21 mai 1954, confirmé par arrêt de la Cour de justice du 11 juin 1954.

2 août 1954. Produits chimiques.
PIC, Th. Domenig, à Genève. Chef de la maison: Eric-Louis-Théodore Domenig, de Tamins (Grisons), à Genève. Fabrication, commerce et représentation de produits chimiques pour l'industrie, de produits d'entretien, broserie, peintures et vernis, 6, avenue de Warens. Dépôt: 12, rue de l'Industrie.

2 août 1954. Café.
F. Marchetti, à Genève. Chef de la maison: Françoise-Alice Marchetti née Delavay, de nationalité italienne, à Genève, épouse séparée de corps d'Albert Marchetti. Exploitation du «Café de la Colline», 97, rue de Carouge.

2 août 1954. Café-bar.
G. Guérig, à Genève (FOSC. du 17 novembre 1952, page 2806). Le titulaire a remis le café-brasserie à l'enseigne «Brasserie Cabars». Il exploite maintenant sous la même raison un café-bar à l'enseigne «Café-bar du Cervin», 46, rue de Monthoux.

2 août 1954. Tea-room.
François Hügli, à Genève (FOSC. du 31 octobre 1952, page 2668). Le titulaire a remis sa librairie-papeterie. Il exploite maintenant sous la même

raison le tea-room, glacier, traiteur, restaurant, à l'enseigne «Vitebon», 34, rue de Carouge.

2 août 1954. Epicerie, primeurs.
A. Monnard, à Genève, épicerie et commerce de primeurs (FOSC. du 21 avril 1953, page 941). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

2 août 1954. Café.
P. Sappa, à Genève (FOSC. du 12 août 1952, page 2035). Le titulaire a remis le café à l'enseigne «Café du Rhône». Il exploite maintenant sous la même raison le café à l'enseigne «Café Vaudois», 16, rue des Alpes.

2 août 1954. Confection pour dames.
Mme H. Diem «Maison du Modèle», à Genève, commerce de confection pour dames (FOSC. du 2 mars 1953, page 488). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. L'actif et le passif sont repris par la maison Bruno Diem «Maison du Modèle», à Genève, ci-après inscrite.

2 août 1954. Confection pour dames.
Bruno Diem «Maison du Modèle», à Genève. Chef de la maison: Bruno-Erich Diem, de Herisau (Appenzell Rh. ext.), à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de la raison «Mme H. Diem, Maison du Modèle», à Genève, radiée. Commerce de confection pour dames. 4bis, passage des Lions.

2 août 1954.
Société Immobilière Le Lichen, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 novembre 1953, page 2646). Les pouvoirs de Ulrich Gantenbein, administrateur démissionnaire, sont radiés. Jean-Jacques L'Huillier (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et signe individuellement.

2 août 1954. Immeubles.
FLAMENGO S. I., à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 décembre 1951, page 3226). Charles Sfaellos, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Jacques Bordier, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 36, rue de Carouge, chez Charles Sfaellos.

2 août 1954. Produits chimiques.
SAPROCHI S.A., à Genève, produits chimiques et spécialités pharmaceutiques (FOSC. du 25 février 1954, page 513). Erwin Kaelin, d'Einsiedeln (Schwytz), à Zurich, a été nommé membre du conseil d'administration; il n'exerce pas la signature sociale.

2 août 1954.
Société Immobilière des Bluets, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 juillet 1945, page 1578). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juin 1954, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales, la radiation ne peut encore être opérée.

2 août 1954.
Beauté et Parfums S.A., à Genève (FOSC. du 8 décembre 1952, page 2990). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 28 juillet 1954, les statuts ont été modifiés. Le capital social a été porté de 100 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société. Capital social: 200 000 fr., entièrement libéré, divisé en 200 actions de 1000 francs chacune, au porteur.

Edgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Erste Hälfte Juli 1954.

Première quinzaine de juillet 1954 Prima quindicina di luglio 1954

II. Abteilung II^e Partie II^a Parte

Schluss der Patent-Liste Nr. 13 (siehe SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1954)
 Fin de la liste des brevets N° 13 (voir FOSC. N° 180 du 5 août 1954)
 Fine della lista dei brevetti N° 13 (vedi FUSC. N° 180 del 5 agosto 1954)

Löschungen Radiations Radiazioni

(185 Hauptpatente Brevets principaux Brevetti principali)

- Kl. 2 b, Nr. 232838. Selbsttätige Umschaltvorrichtung für einen Riemenantrieb an einer Kolbenpumpe zum Begüllen und Beregnen von Landwirtschafts- und Gartenkulturen.
 Cl. 2 e, N° 231445. Outil à deux branches.
 Kl. 3 c, Nr. 262717. Richtteil an Feldmausfalle.
 Kl. 4 a, Nr. 276948. Deckenverkleidung.
 Kl. 4 b, Nr. 286384. Vorrichtung zum Verbinden von vorfabrizierten Bauteilen für zerlegbare Bauten.
 Kl. 4 b, Nr. 286385. Bauplatte, die aus einer Pressmasse aus einem mit einem erhärtenden Bindemittel versetzten Fasermaterial gebildet ist und auf der einen Seite eine Blechverkleidung trägt.
 Kl. 4 b, Nr. 295595. Metalldübel zum Einsetzen in Mauerwerklöcher und Verfahren zu dessen Herstellung.
 Cl. 4 c, N° 282003. Dispositif pour la fixation de plaques formant une toiture.
 Kl. 4 c, Nr. 287145. Dachziegel.
 Kl. 4 d, Nr. 226871. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von mehrschichtigen Parkettbodenplatten.
 Kl. 4 d, Nr. 228860. Parkettbodenplatte.
 Kl. 4 d, Nr. 295596. Verfahren zum Herstellen von auf Betongussflächen aufliegenden Holzböden und nach diesem Verfahren hergestellter Holzböden.
 Kl. 4 e, Nr. 295597. Gerüstträgerverankerung.
 Kl. 4 f, Nr. 272184. Siloanlage zum Lagern von Getreide.
 Kl. 4 f, Nr. 295598. Satteldach-Kleinbaute.
 Kl. 8 a, Nr. 295603. Einrichtung zum Ausebnen von frischgegossenen Betongussflächen.
 Kl. 10 a, Nr. 261309. Als Rechts- und Linksschloss benutzbares Schubstängenschloss.

- Kl. 10 a, Nr. 261582. Schloss, insbesondere für Türen.
- Kl. 10 b, Nr. 270496. Drehstangenverschluss für Fenster und Fenstertüren.
- Kl. 14 b, Nr. 286807. Acetylen-Erzeuger.
- Cl. 15 a, N° 257073. Four de cuisinière à gaz.
- Kl. 15 c, Nr. 215902. Reinigungsgerät.
- Kl. 15 f, Nr. 241868. Wechselrahmen für Bilder.
- Kl. 15 f, Nr. 290542. Platte zum Erwärmen und Anrichten von Speisen.
- Kl. 15 g, Nr. 277937. Zusammenlegbarer Hocker.
- Cl. 15 l, N° 271335. Récipient chauffant pour la préparation rapide de boissons chaudes.
- Kl. 17 c, Nr. 262527. Sicherheitsvorrichtung an Ausschankanlagen für gärfähige Getränke.
- Kl. 18 b, Nr. 255925. Verfahren und Vorrichtung zum Spinnen von Kunstseide.
- Kl. 19 c, Nr. 283019. Zentrifugalspinn- oder Zwirnmachine.
- Kl. 21 c, Nr. 260545. Gewebestück.
- Kl. 21 f, Nr. 254213. Schalldämpfungseinrichtung für Webstühle.
- Cl. 22 a, N° 289343. Machine à coudre.
- Cl. 22 i, N° 270228. Procédé de broderie sur tissu et broderie obtenue par ce procédé.
- Kl. 23 a, Nr. 288140. Haltevorrichtung für die Zungenöffnerbürsten von Flachstrickmaschinen.
- Kl. 23 c, Nr. 217206. Band.
- Kl. 24 a, Nr. 279603. Verfahren zur Verhinderung des Entstehens von Niederschlägen in Eisfarben-Klotzlösungen.
- Kl. 24 c, Nr. 286462. Einrichtung für Schablonendruck.
- Kl. 24 d, Nr. 295635. Befestigungsvorrichtung für Seile.
- Kl. 24 e, Nr. 286085. Elektrischer Staubsauger liegender Bauart mit aussen beaufschlagtem Filterbeutel.
- Kl. 25 a, Nr. 287202. Büstenhalter.
- Cl. 25 d, N° 277965. Dispositif électrique pour le pressage à la vapeur.
- Cl. 29 d, N° 289671. Filtre à gaz.
- Kl. 30 a, Nr. 287210. Vorrichtung an Backrohren von Herden und Oefen zur Anzeige der Backrohrtemperatur.
- Cl. 30 b, N° 285115. Tubo portafornice per macchina per la produzione continua di paste alimentari lunghe.
- Kl. 33 d, Nr. 256227. Verfahren zum Konservieren von Getränken.
- Kl. 36 g, Nr. 295648. Verfahren zur Entfernung von Ionen von Salzen von Mineralsäuren aus wässrigen Lösungen.
- Kl. 36 i, Nr. 265512. Verfahren zur Herstellung haltbarer Lösungen von Polythionaten.
- Cl. 36 i, N° 271926. Procedimento per la fabbricazione di miscele di solfuro di sodio con acqua.
- Kl. 36 o, Nr. 242608. Verfahren zur Herstellung eines neuen Oxyhydrophenanthren-carbonsäure-Derivates.
- Kl. 36 o, Nr. 242609. Verfahren zur Herstellung eines neuen Oxyhydrophenanthren-Derivates.
- Kl. 36 o, Nr. 249115. Verfahren zur Herstellung eines neuen Oxyhydrophenanthren-carbonsäure-Derivates.
- Kl. 36 o, Nr. 250372. Verfahren zur Herstellung eines neuen Oxyhydrophenanthren-Derivates.
- Kl. 36 o, Nr. 250373. Verfahren zur Herstellung eines neuen Oxyhydrophenanthren-Derivates.
- Kl. 36 o, Nr. 252529. Verfahren zur Herstellung eines neuen Oxyhydrophenanthren-Derivates.
- Cl. 36 o, N° 255406. Procédé de fabrication de composés carbonyliques à partir d'acides carboxyliques.
- Kl. 36 o, Nr. 295660. Verfahren zur Herstellung von alkylierten Arylmethylketonen.
- Kl. 36 o, Nr. 295661. Verfahren zur Herstellung von wasserlöslichen Salzen organischer Sulfonate.
- Kl. 36 o, Nr. 295667. Verfahren zur Herstellung eines N-Aryl-N-vinylisoharnstoffäthers.
- Cl. 41, N° 253261. Matériau à structure alvéolée et procédé pour sa fabrication.
- Kl. 47 d, Nr. 253020. Ein mit von aussen sichtbarem Register versehenes Buch.
- Cl. 48 g, N° 282402. Support pour chariot mobile de machine de bureau et procédé pour sa fabrication.
- Kl. 48 i, Nr. 270278. Gerät zur Vornahme von Buchungen und andern Durchschreibearbeiten.
- Kl. 49 a, Nr. 295697. Vorrichtung zum Herstellen von photographischen Aufnahmen schwer zugänglicher Teile der Körperoberfläche von Nutztieren.
- Kl. 49 b, Nr. 295699. Verfahren zum Herstellen stereoskopischer Bilder.
- Cl. 49 b, N° 295701. Procédé pour éliminer les taches et éviter la dégradation des couleurs des images de colorants de phénazonium.
- Cl. 50 c, N° 255727. Porte-plume réservoir.
- Cl. 50 c, N° 268565. Stylo.
- Kl. 54 a, Nr. 280211. Zerlegbares Fussballtor für Trainingszwecke.
- Cl. 54 a, N° 293720. Installation de jeu. (Radiation ensuite de renonciation du 10 juillet 1954.)
- Cl. 54 f, N° 268878. Jouet.
- Kl. 54 f, Nr. 276176. Als Spielzeug zu verwendende Schleudervorrichtung.
- Kl. 57, Nr. 295710. Ueberdruckventil, insbesondere für Gasschutzräume.
- Cl. 58, N° 216445. Appareil de jaugeage optique à projecteur et écran de lecture.
- Kl. 62, Nr. 217271. Druckanzeiger, bei dem die Verstellungen einer Membran in eine elektrische Wirkung umgewandelt werden.
- Kl. 62, Nr. 256006. Verfahren und Einrichtung zur Festigkeitsprüfung von Baukörpern und Baumaterial.
- Kl. 64, Nr. 239561. Registriereinrichtung für Maximumzähler.
- Kl. 66 a, Nr. 238536. Vorrichtung zum Messen von Gleichspannungen geringerer Grösse.
- Cl. 66 a, N° 283102. Dispositif permettant de faire apparaître, sur une courbe rendue visible sur l'écran d'un tube cathodique, un repère correspondant à une fréquence déterminée.
- Kl. 69, Nr. 213939. Ton-Aufnahme- und Wiedergabegerät mit spulbarem Tonträger.
- Kl. 69, Nr. 252162. Sprechkopf an Magnettongeräten.
- Kl. 69, Nr. 295727. Verfahren und Einrichtung zur Herstellung einer Transporteinrichtung an einem bandförmigen Aufzeichnungsträger aus thermoplastischem Kunststoff und nach diesem Verfahren hergestellter Aufzeichnungsträger.
- Kl. 70, Nr. 257153. Beleuchtungseinrichtung zur steuerbaren Ausleuchtung von photographisch zu reproduzierenden Bildvorlagen.
- Cl. 71 c, N° 234389. Mouvement de montre.
- Cl. 71 d, N° 283816. Raquette.
- Cl. 71 e, N° 290361. Mécanisme de remontage et de mise à l'heure à tirette.
- Kl. 75 b, Nr. 251938. Verfahren zur Herstellung von Metallen und deren Legierungen in einem Hochfrequenz-Induktionsofen und zur Ausführung dieses Verfahrens geeigneter Hochfrequenz-Induktionsöfen.
- Kl. 76, Nr. 269235. Einrichtung zum dichten Abschliessen der Austrittsöffnung eines drehbaren Trommelofens mit kontinuierlichem Betrieb, zum Reduzieren von Erzen.
- Kl. 78 c, Nr. 260914. Formmasse für Metallguss.
- Kl. 79 b, Nr. 280898. Verfahren und Einrichtung zum Entzundern von Rohlingen prismatischer Form.
- Kl. 79 c, Nr. 247775. Elektrisches Schweissverfahren.
- Kl. 79 c, Nr. 268597. Mantelelektrode.
- Cl. 79 d, N° 260650. Procédé pour recouvrir un élément filiforme d'une gaine métallique à partir d'une bande et élément filiforme sous gaine obtenu par ce procédé.
- Kl. 79 h, Nr. 295751. Verfahren zum Herstellen von Hohlprofilen aus Kupferblechbändern und Maschine zur Durchführung dieses Verfahrens.
- Kl. 79 i, Nr. 278666. Verfahren zum Befestigen eines Drahtgeflechtes in einen Metallrahmen.
- Kl. 79 k, Nr. 273473. Vorrichtung an Fräsmaschinen zum Unschädlichmachen des Spiels der Schraubenspindel zum Hin- und Herbewegen des Frästisches beim Vorschub des letztern.
- Kl. 79 l, Nr. 295758. Vorschubgetriebe für den selbsttätigen, ruckweisen Vorschub des Werkstückes von Bearbeitungsmaschinen, insbesondere mechanischer Pressen.
- Kl. 80 b, Nr. 280909. Holzbearbeitungsmaschine.
- Kl. 80 i, Nr. 234629. Verfahren und Maschine zur Herstellung von Holzdraht.
- Kl. 80 i, Nr. 285224. Verfahren zur Gewinnung von Holzspänen.
- Cl. 81, N° 288513. Procédé de fabrication d'un coude tubulaire en matière thermoplastique et coude tubulaire obtenu par ce procédé.
- Kl. 83, Nr. 258072. Räumliches Gebilde mit dreidimensionaler netzartiger Struktur.
- Kl. 84, Nr. 250969. Verfahren zum Zerkleinern von hartzähen plastischen Massen und darnach hergestellter Werkstoff.
- Kl. 85 a, Nr. 253312. Vorrichtung zum Schleifen von Spiralbohrern.
- Kl. 85 a, Nr. 257177. Maschine zum Schleifen von Spiralbohrern.
- Kl. 85 a, Nr. 260150. Verfahren und Maschine zum Schleifen von Spiralbohrern.
- Kl. 85 a, Nr. 269579. Vorrichtung zum Schärfen von Messern.
- Kl. 85 a, Nr. 295763. Zustelleinheit an baukastenmässig zusammengesetzten Werkzeugmaschinen.
- Cl. 94, N° 294803. Procédé de fixation l'une à l'autre de deux parties d'un élément en matériau plastique synthétique.
- Kl. 96 b, Nr. 286605. Gelenkteil mit Büchse und Verfahren zu seiner Herstellung.
- Kl. 96 g, Nr. 232979. Antriebsvorrichtung mit Elektromotor.
- Kl. 96 g, Nr. 244139. Hydraulisches, stufenlos regelbares Getriebe.
- Cl. 96 g, N° 281839. Dispositif de transmission.
- Kl. 101 a, Nr. 245783. Hochdruck-Flüssigkeitskolbenmaschine.
- Cl. 101 a, N° 292896. Pompa per calcestruzzo.
- Kl. 104 a, Nr. 224727. Schlitzgesteuerte Gegenkolbenbrennkraftmaschine.
- Kl. 104 b, Nr. 295781. Einspritzbrennkraftmaschine mit pneumatischem Drehzahlregler.
- Cl. 104 c, N° 283528. Dispositif d'injection de combustible de moteur à combustion interne.
- Cl. 104 c, N° 295786. Motore a due tempi con lavaggio ad incontro di corrente.
- Kl. 104 d, Nr. 213663. Regeleinrichtung an Gasturbinen zum Antrieb elektrischer Stromerzeuger.
- Kl. 104 d, Nr. 249943. Wärmekraftanlage mit druckgefeuerten Dampferzeuger mit gasturbinengetriebenem Verdichter sowie mit Nutzleistungs-Dampf- und Gasturbinen.
- Cl. 104 d, N° 268030. Chambre de combustion.
- Kl. 104 d, Nr. 280631. Druckluftmaschine.
- Kl. 104 d, Nr. 288254. Gaserhitzer.
- Kl. 108 a, Nr. 295789. Gas- und Wärmeaustauscher an Absorptionskühlschrank.
- Cl. 110 b, N° 281864. Enroulement électrique.
- Cl. 110 c, N° 256938. Isolamento per parti metalliche in macchine elettriche e in circuiti elettrici, e procedimento per ottenerlo.
- Kl. 111 a, Nr. 251232. Elektrischer Isolierstoff und Verfahren zu dessen Herstellung.
- Cl. 111 a, N° 278382. Appareil électromagnétique comprenant au moins une masse magnétique à faibles pertes.
- Kl. 111 b, Nr. 213334. Hochspannungsschalter.
- Kl. 111 b, Nr. 238912. Gehäuse für elektrische Schalter und dergleichen.
- Cl. 111 b, N° 287681. Interrupteur de grande puissance avec commande à air comprimé.
- Kl. 111 c, Nr. 295805. Elektrischer Regler.
- Kl. 112, Nr. 241101. Magnetostatische Polschuhlinse für Korpuskularstrahlapparat.
- Cl. 112, N° 260977. Relais à courant alternatif.
- Kl. 112, Nr. 295810. Gleichrichter mit Gasentladung und Verfahren zu seiner Herstellung.

Kl. 112, Nr. 295818. Mit einer mehrstufigen elektrischen Entladungsröhre zusammengebauter mehrstufiger Hochspannungserzeuger.

Kl. 112, Nr. 295822. Elektronenstrahlgerät mit mindestens einer Blende.

Kl. 112, Nr. 295823. Verfahren zur Herstellung von Trockengleichrichtern.

Cl. 116 f, N° 280669. Appareil pour hydro-massage.

Kl. 116 h, Nr. 295830. Verfahren zur Herstellung von Streptomycin.

Kl. 116 k, Nr. 279111. Zerstäuber.

Cl. 116 k, N° 295842. Seringue démontable pour injections.

Cl. 118 d, N° 222906. Procédé pour la confection de journaux et revues en vue de permettre le contrôle des inventus, et publication confectionnée d'après ce procédé.

Cl. 120 e, N° 280686. Dispositif pour la commande de commutateurs.

Kl. 120 e, Nr. 285956. Wähler mit Kontaktfedersätzen, insbesondere für Fernmeldeanlagen.

Cl. 120 c, N° 295850. Installation de signalisation.

Kl. 120 e, Nr. 295852. Kontaktfeld für Wähler.

Kl. 120 f, Nr. 243240. Schaltung zur Anodenspannungsmodulation einer Senderhochfrequenzleistungsstufe.

Kl. 120 f, Nr. 261784. Verfahren und Anlage zur Trennung und Demodulierung von zeitmodulierten Impulsen einer Mehrkanalimpulsfolge.

Kl. 120 f, Nr. 269958. Mischschaltung für Dezimeter- und Zentimeterwellen.

Cl. 120 f, N° 280689. Emetteur radio-électrique dirigé.

Kl. 120 g, Nr. 295856. Verfahren zur Uebertragung farbiger Fernsehbilder.

Kl. 120 g, Nr. 295857. Verfahren zur Aufnahme farbiger Bilder.

Kl. 121 a, Nr. 270716. Uhr mit Vorrichtung zur Signalgabe.

Kl. 121 a, Nr. 288291. Elektrische Wechselstromklingel.

Kl. 121 d, Nr. 276576. Lichtreflexionsknopf.

Kl. 122 a, Nr. 243243. Wechselplakat.

Kl. 122 a, Nr. 282567. Lichtreklame-Einrichtung mit aus Stäben aus fluoreszierendem, organischem Glas hergestellten Leuchtzeichen.

Cl. 122 g, N° 291066. Colonna cava per sostegno di mensole portanti, incastantisi in fessature trasversali della colonna stessa.

Cl. 123 a, N° 259619. Parapluie pliant.

Kl. 123 b, Nr. 295862. Handtasche.

Kl. 123 c, Nr. 244743. Vorrichtung zum Festhalten eines Essgeschirrs im Freien.

Kl. 123 c, Nr. 247577. Schirmträger-Garnitur zur Verwendung an Handkoffern, Akten-, Damen- und Reise-Taschen usw.

Cl. 125 b, N° 271802. Emballage étanche pour produits alimentaires.

Cl. 125 b, N° 288039. Dispositif de fermeture pour tube.

Kl. 125 b, Nr. 295867. Sack.

Kl. 125 c, Nr. 276883. Fördereinrichtung für schüttfähiges Gut.

Cl. 125 c, N° 287743. Container pour le transport en vrac de matière.

Kl. 126 a, Nr. 239134. Fahrzeuganhänger, insbesondere für Bauzwecke.

Kl. 126 a, Nr. 279811. Lastfahrzeug mit lösbar befestigten Wagenaufbauten.

Cl. 126 b, N° 278163. Dispositif de commande à distance, notamment pour une boîte de vitesses.

Cl. 126 b, N° 295877. Appareil indicateur de direction pour véhicules routiers.

Kl. 126 b, Nr. 277184. Vorrichtung zum Anbringen von Einschnitten an der Lauffläche von Luftreifen, insbesondere für Automobile.

Kl. 126 d, Nr. 291087. Einrichtung zur Ueberwachung des Druckes in zwei oder mehr unter gleichem Druck stehenden Behältern, insbesondere in Zwillingreifen von Lastkraftwagen.

Cl. 126 f, N° 286309. Sopperto registrabile per la dinamo installate sui cicli ed azionata per frizione dal copertone in gomma di una ruota.

Cl. 126 g, N° 257926. Dispositif de fixation pour roues de bicyclette et d'autres véhicules semblables.

Kl. 126 h, Nr. 257927. Bremsenrichtung für Fahrzeuge mit Vorder- und Hinterradbremmen, insbesondere für Fahr- und Motorräder.

Cl. 126 i, N° 274120. Dispositif de changement de vitesse à dérailleur pour bicyclettes.

Cl. 127 b, N° 284248. Dispositif d'entraînement d'une machine.

Kl. 127 d, Nr. 295884. Fahrgestell für Schienenfahrzeuge.

Cl. 127 f, N° 261032. Dispositif de frein électropneumatique.

Cl. 127 i, N° 257931. Poste d'itinéraires pour la commande du trafic ferroviaire.

Cl. 127 i, N° 261262. Installation de commande et de signalisation de trafic sur voie unique.

Kl. 129 c, Nr. 263473. Luftfahrzeug-Verbrennungsturbinenkraftanlage.

Kl. 129 c, Nr. 264485. Verbrennungsturbinenkraftanlage.

(54 Zusatzpatente Brevets additionnels Brevetti addizionali)

Kl. 27 f, Nr. 262706 (254213). Schalldämpfungseinrichtung an einem Webstuhl.

Kl. 36 o, Nrn. 245879—245882, 248378, 250805—250810, 254446—254452, 262162—262164 (242609). Verfahren zur Herstellung eines neuen Oxyhydrophenanthren-Derivates.

Kl. 36 o, Nrn. 254453—254454, 257005 (249115). Verfahren zur Herstellung eines neuen Oxyhydrophenanthrencarbonsäure-Derivates.

Kl. 36 o, Nrn. 258172—258181 (250372). Verfahren zur Herstellung eines neuen Oxyhydrophenanthren-Derivates.

Kl. 36 o, Nrn. 258182—258192 (250373). Verfahren zur Herstellung eines neuen Oxyhydrophenanthren-Derivates.

Kl. 36 o, Nrn. 263483—263484 (252529). Verfahren zur Herstellung eines neuen Oxyhydrophenanthren-Derivates.

Kl. 96 g, Nr. 235221 (232979). Antriebsvorrichtung mit Elektromotor.

Kl. 126 d, Nrn. 279844—279845, 285034, 285391 (277184). Vorrichtung zum Anbringen von Einschnitten an der Lauffläche von Luftreifen, insbesondere für Automobile.

Kl. 126 h, Nr. 264208 (257927). Bremsenrichtung für Fahrzeuge mit Vorder- und Hinterradbremmen, insbesondere für Fahr- und Motorräder.

Verzeichnis der am 16. Juli 1954 veröffentlichten 362 Patentschriften

Liste des 362 exposés d'invention publiés le 16 juillet 1954

Lista dei 362 esposti d'invenzione pubblicati il 16 luglio 1954

291274	298471	298518	298563	298608	298653	298698	298713
294632	298472	298519	298564	298609	298654	298699	298714
298425	298473	298520	298565	298610	298655	298700	298715
298426	298474	298521	298566	298611	298656	298701	298716
298427	298475	298522	298567	298612	298657	298702	298717
298428	298476	298523	298568	298613	298658	298703	298718
298429	298477	298524	298569	298614	298659	298704	298719
298430	298478	298525	298570	298615	298660	298705	298720
298431	298479	298526	298571	298616	298661	298706	298721
298432	298480	298527	298572	298617	298662	298707	298722
298433	298481	298528	298573	298618	298663	298708	298723
298434	298482	298529	298574	298619	298664	298709	298724
298435	298483	298530	298575	298620	298665	298710	298725
298436	298484	298531	298576	298621	298666	298711	298726
298437	298485	298532	298577	298622	298667	298712	298727
298438	298486	298533	298578	298623	298668	298713	298728
298439	298487	298534	298579	298624	298669	298714	298729
298440	298488	298535	298580	298625	298670	298715	298730
298441	298489	298536	298581	298626	298671	298716	298731
298442	298490	298537	298582	298627	298672	298717	298732
298443	298491	298538	298583	298628	298673	298718	298733
298444	298492	298539	298584	298629	298674	298719	298734
298445	298493	298540	298585	298630	298675	298720	298735
298446	298494	298541	298586	298631	298676	298721	298736
298447	298495	298542	298587	298632	298677	298722	298737
298448	298496	298543	298588	298633	298678	298723	298738
298449	298497	298544	298589	298634	298679	298724	298739
298450	298498	298545	298590	298635	298680	298725	298740
298451	298501	298546	298591	298636	298681	298726	298741
298452	298502	298547	298592	298637	298682	298727	298742
298453	298503	298548	298593	298638	298683	298728	298743
298454	298504	298549	298594	298639	298684	298729	298744
298455	298505	298550	298595	298640	298685	298730	298745
298456	298506	298551	298596	298641	298686	298731	298746
298457	298507	298552	298597	298642	298687	298732	298747
298458	298508	298553	298598	298643	298688	298733	298748
298459	298509	298554	298599	298644	298689	298734	298749
298460	298510	298555	298600	298645	298690	298735	298750
298461	298511	298556	298601	298646	298691	298736	298751
298462	298512	298557	298602	298647	298692	298737	298752
298463	298513	298558	298603	298648	298693	298738	298753
298464	298514	298559	298604	298649	298694	298739	298754
298465	298515	298560	298605	298650	298695	298740	298755
298466	298516	298561	298606	298651	298696	298741	298756
298467	298517	298562	298607	298652	298697	298742	298757
298468							
298469							
298470							

Zinstragende Ersparniskasse, Basel

Aktiven

Bilanz per 31. Juli 1954

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro und Postcheckguthaben	3 099 368	66	Kreditoren auf Zeit	364 876	25
Bankendebitoren auf Sicht	179 145	99	Spareinlagen	101 295 348	55
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	100 000	—	Sonstige Passiven	235 339	04
Kontokorrent-Debitoren mit hypothekarischer Deckung	20 000	—	Reservfonds	9 500 000	—
Darlehen mit Deckung	21 500	—			
Hypothekaranlagen	70 629 898	—			
Wertschriften	36 733 000	—			
Bankgebäude	375 000	—			
Sonstige Aktiven	237 651	19			
	111 395 563	84		111 395 563	84

Versicherungs-Verband Schweizerischer Transportunternehmungen, Basel

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1953		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe	3 608 505	90	Reservefonds	1 480 000	—
Grundpfandtitel	3 418 500	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Kassa- und Postcheckbestand	14 656	21	Deckungskapital für laufende Renten	1 470 724	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	25 464	55	Schwebende Schäden	2 575 276	—
Stückzinsen und Mieten	57 786	95	Uebrig technische Rückstellungen	1 000 000	—
Mobiliar und Material	1	—	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	223 083	51
			Schuldverpflichtungen:		
			bei Banken	322 066	20
			Prämienvorauszahlungen	435	—
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal:		
			Fr. 59 757.45 ¹⁾	6 995	85
			Uebrig Passiven	46 334	05
			Gewinn		
			¹⁾ Selbständige Stiftung		
	7 124 914	61		7 124 914	61

Basel, den 23. Juni 1954.

Versicherungs-Verband Schweiz. Transportunternehmungen
Braun. Dr. Hiestand.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Deutsche Uebersetzung des englischen Originaltextes

Amerikanischer Uhrenzollentscheid

«Aenderung handelsvertraglicher Konzessionen und Anpassung von sich auf gewisse Uhrwerke beziehenden Zollansätzen

Eine Bekanntmachung
des

Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika

- In Anbetracht dessen, dass der Präsident auf Grund von Abschnitt 350a) des Zolltarif-Gesetzes von 1930 (neue Fassung) am 9. Januar 1936 mit dem schweizerischen Bundesrat einen von zwei Listen und einer Erklärung «(49 Stat. [pt. 2] 3918)» begleiteten Handelsvertrag abgeschlossen und ihn durch Verfügung vom 9. Januar 1936 «(49 Stat. [pt. 2] 3917)» bekannt gemacht hat, welche durch eine Verfügung vom 7. Mai 1936 «(49 Stat. [pt. 2] 3959)» und eine Verfügung vom 28. November 1940 «(54 Stat. [pt. 2] 2461)» ergänzt worden ist; und
- In Anbetracht dessen, dass der genannte Handelsvertrag am 13. Oktober 1950 durch gewisse in der 13. Präambel der Verfügung des Präsidenten vom 26. November 1951 (Verfügung Nr. 2954; «16 F.R. 11943») enthaltene Bestimmungen ergänzt worden ist; und
- In Anbetracht dessen, dass im genannten Handelsvertrag Zoll-Konzessionen enthalten sind, welche von den Vereinigten Staaten in bezug auf Erzeugnisse gewährt wurden, die unter Position 367 a) der Liste II des erwähnten Handelsvertrages «(49 Stat. [pt. 2] 3940)» beschrieben sind; und
- In Anbetracht dessen, dass in Erfüllung des genannten Handelsvertrages seit dem 15. Februar 1936 der Zoll auf den unter Position 367 a) beschriebenen Erzeugnissen zu den unter dieser Position einzeln angegebenen Ansätzen erhoben worden ist, ein Zoll, der die im erwähnten Handelsvertrag in bezug auf solche Erzeugnisse gewährten Zoll-Konzessionen widerspiegelt; und
- In Anbetracht dessen, dass die Tarif-Kommission der Vereinigten Staaten mir gemäss Abschnitt 7 des Handelsvertrags-Erweiterungs-Gesetzes von 1951 (in neuer Fassung) ihren Bericht über eine — auch eine Verhandlung umfassende — Untersuchung erstattet hat, worin die Kommission zum Schlusse kommt, dass gewisse unter Position 367 a) beschriebene Erzeugnisse teilweise infolge der Zölle, welche die im genannten Handelsvertrag auf ihnen gewährten Konzessionen widerspiegeln, in tatsächlich und relativ derart erhöhten Mengen in die Vereinigten Staaten eingeführt werden, dass sie den einheimischen Industrien, welche ähnliche oder mit ihnen direkt im Wettbewerb stehende Erzeugnisse herstellen, ernsthaften Schaden zufügen; und
- In Anbetracht dessen, dass die Tarif-Kommission empfohlen hat, die Zoll-Konzessionen, welche im genannten Handelsvertrag in bezug auf gewisse, unter der genannten Position 367 a) beschriebene Erzeugnisse gewährt wurden, so zu ändern, dass auf solchen Erzeugnissen die im folgenden bekanntgegebenen, erhöhten Zollansätze angewandt werden können, Zollansätze, welche, wie die Kommission gefunden und berichtet hat, nötig sind, um die ersten Schäden zu beheben, welche Industrien erleiden, die ähnliche oder in direktem Wettbewerb stehende Erzeugnisse herstellen; und
- In Anbetracht dessen, dass Abschnitt 350 a) 2) des Tarif-Gesetzes von 1930 (neue Fassung) «(48 Stat. 943)» den Präsidenten ermächtigt, solche Aenderungen bestehender Zölle zu verfügen, wie sie zur Erfüllung irgendeines vom Präsidenten kraft genannten Abschnittes 350 a) eingegangenen Handelsvertrages erforderlich oder geeignet sind; und
- In Anbetracht dessen, dass es nach der von der Tarif-Kommission empfohlenen Aenderung der im genannten Handelsvertrag enthaltenen Zoll-Konzessionen zweckmässig sein wird, zwecks Erfüllung des genannten Handelsvertrages in seiner am 13. Oktober 1950 ergänzten Fassung auf den erwähnten Erzeugnissen die hiernach verfügten Zollansätze anzuwenden:

Verfüge ich, Dwight D. Eisenhower, Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, in Ausübung der mir kraft des Abschnittes 350 des Tarif-Gesetzes von 1930 (neue Fassung) und kraft des Abschnittes 7 c) des Handelsvertrags-Erweiterungs-Gesetzes von 1951 übertragenen Machtbefugnis und gemäss dem erwähnten am 13. Oktober 1950 ergänzten Handelsvertrag, —

- Dass die Bestimmungen der Position 367 a) der Liste II des genannten Handelsvertrages, mit Wirkung vom Geschäftsschluss am 27. Juli 1954 an, so zu ändern sind, dass sie folgendermassen lauten:

USA Tarif-gesetz von 1930
Position
367

Warenbezeichnung

Zollansatz

- Uhrwerke sowie Mechanismen, Vorrichtungen und Instrumente zum Einhalten, Messen oder zur Angabe der Zeit, zum Tragen auf der Person konstruiert oder nicht, im Durchmesser von weniger als 1,77 Zoll, ob in Schalen, Behältern oder Gehäusen oder nicht:
 - Mit mehr als einem aber höchstens 17 Uhrensteinen:
Im Durchmesser von:
Ueber 1,5 Zoll (Inch) \$ 1.25 per Stück
Ueber 1,2, aber höchstens 1,5 Zoll \$ 1.35 per Stück
Ueber 1, aber höchstens 1,2 Zoll \$ 1.35 per Stück
Ueber 0,9, aber höchstens 1 Zoll \$ 1.75 per Stück
Ueber 0,8, aber höchstens 0,9 Zoll \$ 2.00 per Stück
Ueber 0,6, aber höchstens 0,8 Zoll 0,6 Zoll oder weniger \$ 2.02 ½ per Stück
\$ 2.50 per Stück
 - Ohne oder mit höchstens einem Uhrenstein:
Im Durchmesser von:
Ueber 1,5 Zoll (Inch) \$ 0.75 per Stück
Ueber 1,2, aber höchstens 1,5 Zoll \$ 0.84 per Stück
Ueber 1, aber höchstens 1,2 Zoll \$ 0.93 per Stück
Ueber 0,9, aber höchstens 1 Zoll \$ 1.05 per Stück
Ueber 0,8, aber höchstens 0,9 Zoll \$ 1.12 ½ per Stück
Ueber 0,6, aber höchstens 0,8 Zoll 0,6 Zoll oder weniger \$ 1.12 ½ per Stück
\$ 1.35 per Stück
- Auf allen oben erwähnten Uhrenwerken etc. mit mehr als 7 Uhrensteinen wird ein zusätzlicher Zoll erhoben, und zwar für jeden die Anzahl von 7 überschreitenden Stein \$ 0.13 ½ per Stück
- Jede Regulierungs (adjustment) aller oben erwähnten Uhrwerke etc. unterliegt in Uebereinstimmung mit der in der Unterposition b) der Position 367 des Tarifgesetzes von 1930 vorgeschriebenen Markierung — wobei die Regulierung auf Temperatur als zwei Regulierungen zählt — einem zusätzlichen Zoll von \$ 0.50 pro Regulierung (adjustment.)
- Alle oben erwähnten Uhrwerke etc. unterliegen, wenn sie für eine Gangdauer — ohne aufgezoogen zu werden — von über 47 Stunden, für Selbstaufzug oder so konstruiert sind, dass eine Selbstaufzugsvorrichtung darin angebracht werden kann, einem zusätzlichen Zoll von \$ 0.75 per Stück

Mit der Massgabe, dass sich diese Position 367 a) nicht auf irgendein Werk, eine Vorrichtung oder ein Instrument bezieht, das weniger als 7 Uhrensteine enthält, wenn dieses Werk, diese Vorrichtung oder dieses Instrument an irgendeiner, gewöhnlich von einem Stein eingenommenen Stelle einen Zapfen oder einen Ersatz dafür (ausgenommen Steinersatz) enthält:

Und mit der weiteren Massgabe, dass irgendwelche der vorgenannten Waren am oder vor dem 27. Juli 1954 nach den Vereinigten Staaten exportiert und dort deklariert oder vor dem Geschäftsschluss des 26. August 1954 zwecks Konsumes aus einem Lagerhaus bezogen wurden, den für solche Waren am 1. Juli 1954 gültigen Zollansätzen unterliegen.

- Dass bis der Präsident etwas anderes verfügt, die in der so geänderten Position 367 a) angegebenen Zollansätze, wie sie im obigen Absatz a) angegeben sind, auf deklarierten oder zwecks Konsumes aus einem Lagerhaus bezogenen Waren anzuwenden sind, welche nach dem Datum dieser Verfügung nach den Vereinigten Staaten exportiert werden und auf an oder vor diesem Datum nach den Vereinigten Staaten exportierten Waren, welche nach dem Geschäftsschluss des 26. August 1954 so deklariert oder bezogen werden.

Die genannte Verfügung vom 9. Januar 1936 (ergänzte Fassung) wird entsprechend geändert.

Zu Urkund dessen habe ich hierunter meine Unterschrift gesetzt und veranlasst, dass das Siegel der Vereinigten Staaten von Amerika angebracht wird.

Geschehen in der Stadt Washington, an diesem siebenundzwanzigsten Tage des Juli im Jahre neunzehnhundertvierundfünfzig, und des hundertneunundsiebzigsten der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika.

Im Auftrage des Präsidenten:

John Foster Dulles,
Staatssekretär.

Dwight D. Eisenhower.

Übersetzung aus dem französischen und tschechischen Originaltext

Handelsvertrag

zwischen

der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Tschechoslowakischen Republik

Abgeschlossen in Bern am 24. November 1953

Datum des Inkrafttretens: 28. August 1954

Der Schweizerische Bundesrat

und

der Präsident der Tschechoslowakischen Republik,

vom Wunsche beseelt, zur Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen den beiden Ländern beizutragen, haben beschlossen, einen neuen Handelsvertrag abzuschliessen. Zu diesem Zwecke haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Der Schweizerische Bundesrat,

Herrn Dr. Max Troendle, bevollmächtigter Minister,
Delegierter des Bundesrates für Handelsverträge,

der Präsident der Tschechoslowakischen Republik,

Herrn Rudolf Hubáček, Departementchef beim Aussenhandelsministerium,

welche nach gegenseitiger Bekanntgabe ihrer in guter und gehöriger Form gefundenen Vollmachten folgendes vereinbart haben:

Artikel 1. Die vertragschliessenden Teile gewähren sich gegenseitig eine wohlwollende Behandlung in allem, was den Handel zwischen den beiden Ländern betrifft. Sie ergreifen im Rahmen ihrer einschlägigen Gesetzgebung alle geeigneten Massnahmen, um den gegenseitigen Austausch von Waren und Dienstleistungen zu erleichtern und zu fördern.

Artikel 2. Die vertragschliessenden Teile gewähren sich gegenseitig die Behandlung der meistbegünstigten Nation in allem, was die Zölle und Zollabgaben sowie die Art ihrer Erhebung betrifft, wie auch hinsichtlich der Bedingungen, Formalitäten und Lasten, denen die Zollabfertigung, der Umschlag und die Einlagerung von Waren unterworfen sind oder in der Folge unterworfen werden könnten.

Artikel 3. Die aus dem Gebiet des einen der vertragschliessenden Teile stammenden Produkte der Landwirtschaft und Industrie sollen bei ihrer Einfuhr in das Gebiet des anderen Teiles keinen anderen oder höheren Zöllen, Steuern oder anderen Zollabgaben, oder anderen oder lästigeren Zoll-Vorschriften oder -Formalitäten unterworfen werden als denjenigen, welchen die gleichen Produkte der Landwirtschaft und Industrie irgendeines dritten Landes unterworfen sind oder in der Folge unterworfen werden könnten.

Ebenso sollen die aus dem Gebiet des einen der vertragschliessenden Teile stammenden Produkte der Landwirtschaft und Industrie bei ihrer Ausfuhr nach dem Gebiet des anderen Teiles keinen anderen oder höheren Zöllen, Steuern oder anderen Zollabgaben, oder anderen oder lästigeren Zoll-Vorschriften oder -Formalitäten unterworfen werden als denjenigen, welchen die gleichen nach irgendeinem dritten Land ausgeführten Produkte der Landwirtschaft und Industrie unterworfen sind oder in der Folge unterworfen werden könnten.

Artikel 4. Die Vorteile, Erleichterungen, Vorrechte oder Vergünstigungen, die von einem der vertragschliessenden Teile hinsichtlich der in den Artikeln 2 und 3 erwähnten Fragen den aus irgendeinem dritten Land stammenden oder für die Ausfuhr nach dem Gebiet irgendeines dritten Landes bestimmten Produkten der Landwirtschaft und Industrie gewährt werden oder in der Folge gewährt werden könnten, sollen sofort und unentgeltlich für Produkte gleicher Art gewährt werden, die aus dem Gebiete des anderen vertragschliessenden Teiles stammen oder für die Ausfuhr nach dessen Gebiet bestimmt sind.

Artikel 5. Die aus dem Gebiet des einen der vertragschliessenden Teile stammenden Produkte der Landwirtschaft und Industrie sollen nach ihrer Einfuhr in das Gebiet des anderen Teiles keinerlei anderen oder höheren inneren Steuern oder Gebühren unterworfen werden als denjenigen, die auf den aus irgendeinem dritten Land stammenden Produkten gleicher Art erhoben werden oder in der Folge erhoben werden könnten.

Artikel 6. Von den in den vorstehenden Artikeln 2 bis 5 vereinbarten Verpflichtungen werden die Vergünstigungen nicht erfasst, die durch einen der vertragschliessenden Teile den Nachbarstaaten zur Erleichterung des grenznachbarlichen Verkehrs gewährt werden oder in der Folge gewährt werden könnten, sowie die Vergünstigungen, die sich aus einer von einem der beiden vertragschliessenden Teile bereits abgeschlossenen oder in Zukunft abzuschliessenden Zollunion ergeben.

Artikel 7. Keiner der vertragschliessenden Teile wird bei der Einfuhr von aus dem Gebiet des anderen Teiles stammenden Waren Konsularfakturen verlangen.

Die vertragschliessenden Teile werden bei der Einfuhr von aus dem Gebiet des anderen Teiles stammenden Waren in der Regel keine Ursprungszeugnisse verlangen.

Artikel 8. Die vertragschliessenden Teile werden nicht verlangen, dass die aus dem Gebiet des einen in das Gebiet des anderen Teiles eingeführten Waren mit Ursprungszeichen versehen sind.

Artikel 9. Jeder der vertragschliessenden Teile wird die Einfuhr von aus dem Gebiet des anderen Teiles stammenden Warenmustern aller Art in sein Gebiet zollfrei zulassen, unter der Bedingung, dass die Muster nur einen geringen Wert haben und lediglich dazu dienen können, Bestellungen zur Lieferung von Waren von der Art der Muster zu erwirken. Die Zollbehörden des Einfuhrlandes können die Zollbefreiung davon abhängig machen, dass die Muster, ohne dadurch ihren Bestimmungszweck zu verlieren, durch Markierung, Einrisse, Durchlochung oder auf anderem Wege zur Verwendung als Ware unbrauchbar gemacht werden.

Artikel 10. Unter der Bedingung, dass die Vorschriften über die vorübergehende Einfuhr oder Ausfuhr eingehalten werden, werden die vertragschliessenden Teile die zoll- und gebührenfreie Ein- und Ausfuhr gewähren für:

- a) Warenmuster, die sonst der Zollerhebung unterworfen wären;
- b) Gegenstände, die zu Versuchen und zur Erprobung bestimmt sind, wie auch die zu Montagetarbeiten dienende Ausrüstung;
- c) Gegenstände, die zur Beschickung von Ausstellungen, Handelsmessen und Wettbewerben bestimmt sind;
- d) Gegenstände zur Reparatur;
- e) gezeichnete, handelsübliche Verpackungen und Behältnisse, sofern sie leer zur Einfuhr gelangen, um gefüllt entweder an den Absender zurückgeschickt oder auf seine Rechnung anderswohin wieder ausgeführt zu werden.

Artikel 11. Wenn die aus dem Gebiet des einen vertragschliessenden Teiles nach dem Gebiet des anderen Teiles gelieferten Waren dem ursprünglichen Absender zurückgeschickt oder auf sein Verlangen wieder ausgeführt werden, sei es, dass der Adressat die Annahme verweigert, oder dass ein Verkaufs-, Kommissions- oder Konsignationsvertrag nicht ausgeführt oder gebrochen wird, oder weil die Waren unverkauft geblieben sind, so werden die vertragschliessenden Teile bei der Wiederausfuhr auf die Erhebung eines Ausfuhrzollens verzichten und einen bereits bezahlten Einfuhrzoll zurückerstatten oder, sofern er bloss geschuldet ist, auf die Einforderung verzichten. Diese Behandlung wird davon abhängig gemacht, dass die Wiederausfuhr innert 3 Monaten seit der Einfuhr erfolgt und die Waren keinerlei Veränderung erfahren haben.

Artikel 12. Die vertragschliessenden Teile ergreifen im Rahmen ihrer einschlägigen Gesetzgebung die geeigneten Massnahmen zur Erleichterung des Eisenbahn-, Strassen-, Wasser- und Luftverkehrs zwischen den beiden Ländern. Die vertragschliessenden Teile gewähren sich gegenseitig die Behandlung der meistbegünstigten Nation in bezug auf die Zulassung der Waren zur Beförderung im Binnen- und Transitverkehr.

Artikel 13. Die juristischen Personen, inbegriffen die Aussenhandelsunternehmen, wie auch die Handelsgesellschaften und die Staatsangehörigen des einen der vertragschliessenden Teile haben freien Zutritt zu den Gerichten des anderen Teiles, und zwar sowohl in der Eigenschaft als Kläger wie auch als Beklagte.

Die juristischen Personen, inbegriffen die Aussenhandelsunternehmen, wie auch die Handelsgesellschaften, die gemäss den Gesetzen des einen der vertragschliessenden Teile errichtet sind und ihren Sitz auf dessen Gebiet haben, werden auf dem Gebiet des anderen Teiles ebenfalls als solche anerkannt.

Arreste auf Vermögenswerte der Schweizerischen Eidgenossenschaft in der Tschechoslowakischen Republik und der Tschechoslowakischen Republik in der Schweizerischen Eidgenossenschaft können nur für privatrechtliche Forderungen bewilligt werden, die zu demjenigen Land, in welchem diese Vermögenswerte liegen, in engerer Beziehung stehen.

Eine solche engere Beziehung besteht namentlich bei Forderungen, die dem Recht des betreffenden Landes unterstehen, oder dort ihren Erfüllungsort haben, oder in Zusammenhang mit einem Rechtsverhältnis stehen, das dort begründet wurde oder dort abzuwickeln ist, oder für die dort ein Gerichtsstand vereinbart worden ist.

Bei Geltendmachung von Forderungen gegen juristische Personen des einen Landes, namentlich gegen seine staatlichen Unternehmen, seine Staatsbank, seine nationalisierten Unternehmen, seine Nationalunternehmen oder seine Aussenhandelsunternehmen, unterliegen nur deren eigene, im anderen Land gelegene Vermögenswerte Arresten, nicht aber diejenigen des betreffenden Staates, seiner Staatsbank oder einer dritten juristischen Person.

Artikel 14. Dieser Vertrag erstreckt sich auf das Fürstentum Liechtenstein, solange dieses durch einen Zollunionsvertrag mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft verbunden ist.

Artikel 15. Dieser Vertrag ist für die Dauer von fünf Jahren abgeschlossen; er ersetzt den Handelsvertrag zwischen der Schweiz und der Tschechoslowakischen Republik vom 16. Februar 1927.

Er soll sobald als möglich ratifiziert werden und 30 Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden, der in Prag erfolgen soll, in Kraft treten.

Wenn keiner der vertragschliessenden Teile dem anderen drei Monate vor Ablauf der Gültigkeitsdauer schriftlich seine Absicht, auf diesen Vertrag zu verzichten, bekanntgibt, bleibt er weiterhin in Kraft, bis er von dem einen oder anderen vertragschliessenden Teil unter sechsmonatiger Voranzeige gekündigt wird.

Zu Urkund dessen haben die zu diesem Zweck bezeichneten Bevollmächtigten der beiden vertragschliessenden Teile diesen Vertrag unterzeichnet und mit ihren Siegeln versehen.

Geschehen in Bern am 24. November 1953, in zwei Originalausführungen, in französischer und tschechischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise massgebend sind.

(gez.) Troendle.
(gez.) Hubáček.

Übersetzung aus dem französischen und tschechischen Originaltext

Schlussprotokoll

Bei der Unterzeichnung des heute zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Tschechoslowakischen Republik abgeschlossenen Handelsvertrages haben die unterzeichneten Bevollmächtigten folgendes vereinbart:

Die schweizerischen und tschechoslowakischen Konsolidierungen und Vertragszölle, welche in dem zwischen der Schweiz und der Tschechoslowakischen Republik am 16. Februar 1927 abgeschlossenen Handelsvertrag und in den fünf Zusatzprotokollen vereinbart wurden, gelangen weiter zur Anwendung bis zum Zeitpunkt, in dem einer der vertragschliessenden Teile dem anderen die Absicht, sie nicht mehr weiter anzuwenden zu wollen, unter einmonatiger Voranzeige notifiziert haben wird.

Dieses Schlussprotokoll bildet einen integrierenden Bestandteil des heute zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Tschechoslowakischen Republik abgeschlossenen Handelsvertrages.

Geschehen in Bern am 24. November 1953, in zwei Originalausführungen, in französischer und tschechischer Sprache, wobei beide Teile in gleicher Weise massgebend sind.

(gez.) Troendle.
(gez.) Hubáček.

Texte original

Traité de commerce

entre

la Confédération suisse et la République Tchécoslovaque

Conclu à Berne le 24 novembre 1953

Date de l'entrée en vigueur: 28 août 1954

Le Conseil fédéral suisse

et

le Président de la République Tchécoslovaque,

animés du désir de contribuer au développement des relations économiques entre les deux pays, ont décidé de conclure un nouveau traité de commerce.

Ont nommé à cet effet pour leurs plénipotentiaires:

Le Conseil fédéral suisse,

M. Max Troendle, Ministre plénipotentiaire, Délégué du Conseil fédéral aux accords commerciaux,

Le Président de la République Tchécoslovaque,

M. Rudolf Hubač, Chef de département au Ministère du commerce extérieur,

lesquels, après s'être communiqués leurs pleins pouvoirs, trouvés en bonne et due forme, sont convenus de ce qui suit:

Article premier. Les Parties contractantes s'accordent réciproquement un traitement bienveillant pour tout ce qui concerne le commerce entre les deux pays. Elles prendront, dans le cadre de leur législation en la matière toutes les mesures appropriées pour faciliter et intensifier les échanges mutuels de marchandises et de services.

Article 2. Les Parties contractantes s'accordent réciproquement le traitement de la nation la plus favorisée pour tout ce qui concerne les droits et taxes de douane, le mode de leur perception ainsi que pour les règles, formalités et charges auxquelles les opérations de dédouanement, de transbordement et d'entreposage de marchandises sont soumises ou pourraient être soumises ultérieurement.

Article 3. Les produits agricoles et industriels originaires du territoire de l'une des Parties contractantes ne seront pas soumis, à leur entrée sur le territoire de l'autre, à des droits, impôts ou taxes autres ou plus élevés, ou à des prescriptions ou formalités douanières autres ou plus onéreuses que ceux auxquels sont soumis ou pourraient être soumis ultérieurement les mêmes produits agricoles et industriels originaires de n'importe quel pays tiers.

De même, les produits agricoles et industriels originaires du territoire de l'une des Parties contractantes ne seront pas soumis, à leur exportation à destination du territoire de l'autre, à des droits, impôts ou taxes autres ou plus élevés, ou à des prescriptions ou formalités douanières autres ou plus onéreuses que ceux auxquels sont soumis ou pourraient être soumis ultérieurement les mêmes produits agricoles et industriels exportés à destination de n'importe quel pays tiers.

Article 4. Les avantages, allègements, privilèges ou faveurs qui sont accordés ou pourraient être accordés ultérieurement par l'une des Parties contractantes, en ce qui concerne les matières visées aux articles 2 et 3 ci-dessus, aux produits agricoles et industriels originaires de n'importe quel pays tiers ou destinés à être exportés dans le territoire de n'importe quel pays tiers seront accordés immédiatement et gratuitement aux mêmes produits originaires du territoire ou destinés à l'exportation dans le territoire de l'autre Partie contractante.

Article 5. Les produits agricoles et industriels originaires du territoire de l'une des Parties contractantes ne seront soumis, après leur importation sur le territoire de l'autre, à aucun impôt ou taxe internes autres ou plus élevés que ceux qui sont prélevés ou pourraient être prélevés ultérieurement sur les mêmes produits agricoles et industriels originaires de n'importe quel pays tiers.

Article 6. Sont exceptées des engagements stipulés aux articles 2 à 5 ci-dessus les faveurs qui sont accordées ou qui pourraient être accordées ultérieurement par l'une des Parties contractantes à des Etats limitrophes pour faciliter le trafic frontalier ainsi que les faveurs résultant d'une union douanière déjà conclue ou qui pourrait être conclue à l'avenir par l'une des Parties contractantes.

Article 7. Aucune des Parties contractantes n'exigera des factures consulaires à l'importation des marchandises en provenance du territoire de l'autre Partie contractante.

Des certificats d'origine ne seront pas exigés, en règle générale, par l'une des Parties contractantes pour l'importation des marchandises en provenance du territoire de l'autre.

Article 8. Les Parties contractantes n'exigeront pas que les marchandises importées du territoire de l'une d'elles sur le territoire de l'autre, soient munies de marques d'origine.

Article 9. Chaque Partie contractante exonérera des droits à l'importation sur son territoire les échantillons de marchandises de toutes espèces en provenance du territoire de l'autre Partie contractante, à la condition qu'ils n'aient qu'une valeur négligeable et ne puissent servir qu'à la recherche de commandes relatives aux marchandises de l'espèce représentée par les échantillons, en vue de leur importation. Les autorités douanières du territoire d'importation pourront exiger que, pour pouvoir bénéficier de l'exonération des droits à l'importation, les échantillons soient rendus inutilisables comme marchandises par marquage, lacération, perforation ou autres procédés, sans toutefois que cette opération puisse avoir pour effet de leur faire perdre leur qualité d'échantillons.

Article 10. A condition que les prescriptions sur l'importation ou l'exportation temporaires soient observées, les Parties contractantes accorderont l'exemption des droits et taxes d'entrée et de sortie pour:

- Les échantillons de marchandises, passibles de droits;
- Les objets destinés aux essais et expérimentations, ainsi que l'outillage servant à des travaux de montage;
- Les objets destinés aux expositions, foires et concours;
- Les objets à réparer;
- Les emballages et récipients marqués, usités dans le commerce, importés à l'état vide pour être renvoyés pleins à l'expéditeur ou être réexportés pour son compte vers une autre destination.

Article 11. Si les marchandises expédiées du territoire de l'une des Parties contractantes sur le territoire de l'autre sont renvoyées à l'expéditeur originaire ou réexpédiées sur sa demande pour cause d'inacceptation par le destinataire ou par suite d'inexécution ou rupture du contrat de vente, de commission ou de consignation ou parce qu'elles sont restées invendues, les Parties contractantes renonceront, lors de la réexportation, à percevoir un droit d'exportation et rembourseront un droit d'importation déjà payé ou renonceront à réclamer un droit d'importation dû, à condition que la réexportation ait lieu dans le délai de trois mois à partir de l'importation et qu'aucun changement n'ait été apporté aux marchandises.

Article 12. Les Parties contractantes prendront, dans le cadre de leur législation en la matière, les mesures appropriées pour faciliter le trafic par rail, route, eau et air entre les deux pays.

Les Parties contractantes s'accordent réciproquement le traitement de la nation la plus favorisée en ce qui concerne l'admission des marchandises au transport intérieur et au transport en transit.

Article 13. Les personnes morales, y compris les entreprises pour le commerce extérieur, ainsi que les sociétés commerciales et les ressortissants de l'une des Parties contractantes, auront libre accès aux tribunaux de l'autre tant en qualité de demandeurs que de défendeurs.

Les personnes morales, y compris les entreprises pour le commerce extérieur, ainsi que les sociétés commerciales, constituées conformément aux lois de l'une des Parties contractantes et ayant leur siège sur son territoire, seront également reconnues comme telles sur le territoire de l'autre.

Le séquestre des biens de la Confédération suisse dans la République Tchécoslovaque et celui des biens de la République Tchécoslovaque dans la Confédération suisse ne pourra être ordonné qu'en vertu de créances de droit privé ayant une relation étroite avec le pays dans lequel ces biens se trouvent.

Cette relation étroite existera notamment lorsqu'une créance sera régie par le droit du pays en question, lorsqu'elle y aura son lieu d'exécution, ou qu'elle sera liée à un rapport de droit y ayant pris naissance ou devant s'y développer, ou enfin lorsqu'un for judiciaire aura été prévu dans ce pays.

Lorsqu'un créancier fera valoir son titre contre des personnes morales de l'un des deux pays, notamment contre ses entreprises d'Etat, sa banque d'Etat, ses entreprises nationalisées, ses entreprises nationales ou ses entreprises pour le commerce extérieur, seuls seront susceptibles de faire l'objet d'un séquestre les biens appartenant en propre à ces personnes morales, s'ils sont situés dans l'autre pays, et non pas les biens de l'Etat en question, ceux de sa banque d'Etat ou ceux d'une tierce personne morale.

Article 14. Le présent traité étendra ses effets à la Principauté de Liechtenstein, aussi longtemps que celle-ci sera liée à la Confédération suisse par un traité d'union douanière.

Article 15. Le présent traité remplace le traité de commerce entre la Suisse et la République Tchécoslovaque, du 16 février 1927, et est conclu pour la durée de cinq ans.

Il sera ratifié aussitôt que faire se pourra et entrera en vigueur trente jours après l'échange des instruments de ratification, qui aura lieu à Prague.

Si aucune des Parties contractantes ne communique par écrit à l'autre, trois mois avant que le traité n'arrive à échéance, son intention d'y renoncer, ce traité restera en vigueur, jusqu'à ce qu'il ait été dénoncé par l'une ou l'autre des Parties contractantes sous préavis de six mois.

En foi de quoi, les plénipotentiaires désignés à cet effet ont signé le présent traité et y ont apposé leurs sceaux.

Fait à Berne, le 24 novembre 1953, en deux exemplaires originaux, en langues française et tchèque, les deux textes faisant également foi.

(signé) Troendle

(signé) Hubač.

Texte original

Protocole final

Lors de la signature du Traité de commerce conclu aujourd'hui entre la Confédération suisse et la République Tchécoslovaque, les plénipotentiaires soussignés sont convenus de ce qui suit:

Les consolidations et les droits conventionnels suisses et tchécoslovaques, stipulés dans le Traité de commerce entre la Suisse et la République Tchécoslovaque, conclu le 16 février 1927, et dans les cinq protocoles additionnels, continueront à être appliqués jusqu'au moment où une des Parties contractantes aura notifié à l'autre, sous préavis d'un mois, son intention de ne plus les appliquer.

Ce protocole final fait partie intégrante du Traité de commerce conclu aujourd'hui entre la Confédération suisse et la République Tchécoslovaque.

Fait à Berne, le 24 novembre 1953, en deux exemplaires originaux, en langues française et tchèque, les deux textes faisant également foi.

(signé) Troendle

(signé) Hubač.

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE — OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Juni 1954 — Résultats du service réglementé des paiements en juin 1954

1. Zentralisierter Verkehr — Trafic centralisé													
Vertragsstaaten Pays	Verfügbare Mittel Anfangsbestand Disponibilités Etat initial	Einzahlungen — Versements			Auszahlungen — Paiements			Sonstiger Verkehr ¹⁾ Autre trafic ¹⁾	Clearingstand Ende Juni 1954 Etat du clearing à fin juin 1954				
		Waren Marchandises	Andere Einzahlungen Autres versements	Total	Waren Marchandises	Andere Auszahlungen Autres paiements	Total		Verfügbare Mittel Disponibilités	Pendende Auszahlungsaufträge Ordres de paiement non exécutés	Clearing-saldo Solde de clearing	An-gemeldete Forderungen Déclarations de créances non liquidées	
		In 1000 Franken						Juni 1954 — Juni 1954		En 1000 francs			
Bulgarien - Bulgarie ²⁾	2 693	287	58	345	226	13	239	—	25	2 774	983	1 791	1 175
Finnland - Finlande	1 769	2 487	108	2 595	1 147	596	1 743	—	25	2 621	1 148	1 473	5 272
Griechenland - Grèce ³⁾	20	650	91	741	1 341	314	1 685	—	1 583	659	1 635	—	1 553
Jugoslawien - Yougoslavie	3 032	4 531	362	4 893	1 042	617	1 659	—	800	5 466	536	4 930	8 193
Oesterreich - Autriche ³⁾	19 825	7 556	2 472	10 028	7 695	3 885	11 580	—	722	17 551	6 581	10 970	22 602
Polen - Pologne	347	3 006	66	3 072	1 606	365	1 971	—	1 125	323	1 643	—	26 188
Portugal - Portugal ³⁾	—	1 597	222	1 144	4 744	869	5 613	—	3 227	—	2 839	1 345	4 184
Rumänien - Roumanie	722	1 978	155	2 133	580	1 085	1 665	—	1 190	1 190	1 646	—	16 919
Spanien - Espagne	21 065	6 182	739	6 921	4 771	1 231	6 002	—	21 984	3 335	18 649	—	28 932
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	4 669	4 681	354	5 035	3 607	2 791	6 398	—	1 000	2 306	3 167	—	861
Türkei - Turquie ³⁾	10 151	836	499	1 335	1 796	757	2 553	—	10 684	19 617	2 119	—	17 498
Ungarn - Hongrie	844	1 066	245	1 311	941	401	1 342	—	1 111	—	298	—	1 381
Uruguay - Uruguay	3 363	3 230	—	3 228	151	—	1 51	—	303	6 137	64	—	6 073
Zentralisierter Verkehr	66 903	37 412	5 969	42 781	29 647	12 954	42 601	—	10 408	77 491	25 285	—	177 458
Trafic centralisé													
Januar bis Juni 1954 — Janvier à juin 1954													
Bulgarien - Bulgarie ²⁾	2 480	1 775	211	1 986	1 481	92	1 573	—	119	2 774	983	1 791	1 175
Finnland - Finlande	800	10 389	806	11 195	7 816	2 081	9 897	—	523	2 621	1 148	1 473	5 272
Griechenland - Grèce ³⁾	834	2 545	741	3 286	7 049	1 909	8 958	—	5 497	659	1 635	—	1 553
Jugoslawien - Yougoslavie	4 860	17 358	1 828	19 186	10 295	6 532	16 827	—	1 753	5 466	536	4 930	8 193
Oesterreich - Autriche ³⁾	20 142	47 428	14 251	61 679	42 987	17 028	60 015	—	4 255	17 551	6 581	10 970	22 602
Polen - Pologne	352	14 423	507	14 930	10 643	2 442	13 085	—	1 874	323	1 643	—	26 188
Portugal - Portugal ³⁾	—	403	7 525	1 615	9 140	23 901	3 658	—	15 983	—	2 839	1 345	21 013
Rumänien - Roumanie	136	3 110	510	3 620	1 241	1 322	2 566	—	1 190	1 190	1 646	—	16 919
Spanien - Espagne	25 921	38 470	5 024	43 494	39 803	7 628	47 431	—	21 984	3 335	18 649	—	28 932
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	2 430	24 682	1 631	26 313	13 721	7 716	21 437	—	5 000	2 306	3 167	—	861
Türkei - Turquie ³⁾	18 768	23 415	3 721	27 136	23 336	6 332	29 668	—	3 381	19 617	2 119	—	17 498
Ungarn - Hongrie	529	11 736	862	12 598	6 399	1 891	8 290	—	5 135	—	298	—	1 381
Uruguay - Uruguay	—	6 998	3	7 001	203	—	203	—	661	6 137	64	—	6 073
Zentralisierter Verkehr	76 849	209 854	31 710	241 564	188 878	58 631	247 509	—	6 587	77 491	25 285	—	177 458
Trafic centralisé													

2. Dezentralisierter Verkehr — Trafic décentralisé												
Vertragsstaaten Pays	Juni 1954 — Juni 1954								Verfügbare Mittel Ende Juni 1954 Disponibilités à fin juin 1954		Pays	
	Aegypten	6 746	1 488	479	1 967	7 028	1 315	8 343	218	588		Egypte
Argentinien	109 388	1 320	203	1 523	926	373	1 299	1	109 613	Argentine		
Belgien ³⁾	14 099	18 311	3 128	21 439	20 960	11 212	32 172	13 903	18 169	Belgique ³⁾		
Dänemark ³⁾	2 594	2 814	743	3 557	7 858	2 335	10 193	—	16 039	Danemark ³⁾		
Ost-Deutschland ³⁾	862	616	10	626	676	80	756	—	732	Allemagne orientale		
West-Deutschland ³⁾	16 909	101 613	16 421	118 034	49 105	41 031	90 136	—	28 489	Allemagne occident. ³⁾		
Frankreich ³⁾	54 210	51 064	16 418	67 482	33 297	25 145	58 442	—	50 706	France ³⁾		
Grossbritannien ³⁾	—	21 722	51 744	11 964	63 708	71 812	38 338	—	42 225	Grande-Bretagne ³⁾		
Iran	2 937	802	7	809	854	182	1 036	—	2 710	Iran		
Italien ³⁾	20 775	39 210	8 985	48 195	31 260	11 269	42 529	—	22 309	Italie ³⁾		
Niederlande ³⁾	20 510	17 620	5 075	22 695	22 805	9 734	32 539	—	11 141	Pays-Bas ³⁾		
Norwegen ³⁾	2 412	915	717	1 632	4 123	1 559	5 682	—	4 430	Norvège ³⁾		
Schweden ³⁾	4 418	6 541	1 146	7 687	13 836	4 102	17 938	—	4 643	Suède ³⁾		
Dezentralisierter Verkehr	235 038	294 058	65 296	359 354	264 570	146 675	411 245	—	195 935	Trafic décentralisé		
Zentralisierter n. dezent. Verkehr	301 941	331 470	70 665	402 135	294 217	159 629	453 846	—	273 426	Trafic global		
Januar bis Juni 1954 — Janvier à juin 1954												
Aegypten	10 237	29 654	3 373	33 027	33 728	8 195	41 923	—	753	Egypte		
Argentinien	96 144	23 025	1 728	21 753	6 072	5 266	11 338	—	54	Argentine		
Belgien ³⁾	20 697	98 906	30 209	129 115	132 787	62 236	195 023	—	63 380	Belgique ³⁾		
Dänemark ³⁾	4 830	22 527	4 654	27 181	41 045	11 983	53 028	—	4 978	Danemark ³⁾		
Ost-Deutschland ³⁾	969	6 985	359	7 344	7 188	488	7 676	—	95	Allemagne orientale		
West-Deutschland ³⁾	65 278	527 809	115 879	643 688	297 774	234 432	532 206	—	148 271	Allemagne occident. ³⁾		
Frankreich ³⁾	55 603	289 255	109 497	398 752	200 070	167 217	367 287	—	36 362	France ³⁾		
Grossbritannien ³⁾	—	14 997	325 777	58 991	384 768	362 571	172 386	—	534 957	Grande-Bretagne ³⁾		
Iran	2 869	5 871	62	5 933	5 179	913	6 092	—	—	Iran		
Italien ³⁾	12 670	224 730	165 138	390 868	190 092	73 586	263 678	—	117 551	Italie ³⁾		
Niederlande ³⁾	14 728	92 053	29 157	121 210	113 016	46 931	159 947	—	35 819	Pays-Bas ³⁾		
Norwegen ³⁾	—	2 580	5 828	4 151	9 979	22 982	30 291	—	27 322	Norvège ³⁾		
Schweden ³⁾	7 896	41 626	8 764	50 390	84 923	16 920	101 843	—	48 200	Suède ³⁾		
Dezentralisierter Verkehr	274 344	1 604 046	532 962	2 227 008	1 497 427	807 862	2 305 289	—	128	Trafic décentralisé		
Zentralisierter n. dezent. Verkehr	351 193	1 903 900	564 672	2 468 572	1 686 305	866 493	2 552 798	—	6 459	Trafic global		

¹⁾ Eingang oder Ausgang (—) von Mitteln aus Verrechnungen durch die Europäische Zahlungsunion, aus Gold- und Devisenzahlungen, aus der Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen vorgesehenen Krediten usw.

²⁾ Letztausbezahler Zahlungsauftrag Nr. 66, datiert 8. 4. 54 (Auszahlungen ab Konto A unterliegen einer Wartefrist, die Ende Juni 1954 rund 1¼ Monate betrug).

³⁾ Mitgliedstaaten der Europäischen Zahlungsunion.

¹⁾ Entrée ou sortie (—) de moyens provenant de compensations par l'Union européenne de paiements, de paiements en or ou en devises, de l'utilisation et du remboursement de crédits prévus dans les accords de paiement, etc.

²⁾ Dernier ordre de paiement exécuté N° 66, daté 8. 4. 54 (les paiements par le débit du compte A sont soumis à un délai d'attente. Il était d'environ 1¼ mois, à fin juin 1954).

³⁾ Pays membres de l'Union européenne de paiements.

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

Die neue 7. Ausgabe dieser über 1000 Verbände umfassenden Zusammenstellung enthält Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben sind, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt.

Dieses Verzeichnis kann zum Preise von Fr. 4.— bezogen werden vom Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Postcheckrechnung III 520.

Die Administration.

Liste des associations professionnelles et associations économiques de la Suisse

La nouvelle 7^e édition de la nomenclature embrasse plus de 1000 associations. On y trouvera, comme d'habitude, les nom, adresse, année de fondation et le nombre des membres de chaque association, ainsi que le titre de l'organe professionnel. Ces indications figurent, pour autant que les associations nous les ont communiquées, en langues allemande, française et italienne.

On peut encore commander des exemplaires de la liste au prix unitaire de 4 fr. à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Compte de chèques postaux III 520.

L'administration.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne



S.A. NAVI-FER A.G.

BASEL

Rheinschiffahrt - Internat. Transporte

Te. (061) 22 97 37
Télégr.: NAVIFERSA
Telex: 62123

Zuverlässige Bedienung

Schweizerische Treuhandgesellschaft

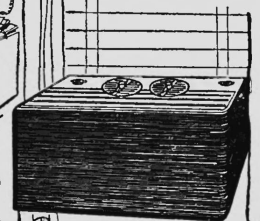
Basel Zürich Genf Lausanne

St.-Albananlage 1 Talstrasse 80 Rue du Mont-Blanc 3 Place St-François 14b

32° C im Büro, im Helm!
... das war einmal ...



Der International-Harvester - Klima - Apparat mit den einzigartigen Vorzügen!
700 000 Apparate wurden letztes Jahr verkauft!



... heute Ruhe und angenehme Zimmertemperatur dank:

I - H - Air-Conditioner

Verlangen Sie Prospekte!
Generalvertretung und Service:

Elektram AG., Zürich 5

Limmattstraße 183, Tel. (051) 42 78 08
(Untervertreter mit Service gesucht)

Ammonia Casale S.A., Massagno

Le dividende pour l'exercice 1953 sera payable à partir du 9 août 1954 auprès des banques suivantes:

E. Gutzwiller & Cie, Bâle;
Banca della Svizzera Italiana, Lugano
Crédit Suisse, Zurich;
Hentsch & Cie, Genève;

contre présentation du coupon N° 3 à raison de Fr. 12.—
sous déduction du timbre fédéral sur les coupons de 5% et de l'impôt fédéral anticipé perçu à la source de 25% Fr. 3.60

soit net: Fr. 8.40

Panammonia S.A., Panama

Le dividende pour l'exercice 1953 sera payable à partir du 9 août 1954 auprès des banques suivantes:

E. Gutzwiller & Cie, Bâle;
Banca della Svizzera Italiana, Lugano;
Crédit Suisse, Zurich;
Hentsch & Cie, Genève;

contre présentation du coupon N° 3 à raison de \$ 8.—.

Ce dividende est payable net en dollars U.S.A., les coupons devant être présentés, conformément aux statuts de la société, en même temps que les coupons de dividende N° 3 des actions Ammonia Casale S.A., portant les mêmes numéros que les actions correspondantes de Panammonia S.A.

Royal Hotel Winter & Gstaad Palace, Gstaad

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 4. September 1954, 14 Uhr, im Palace Hotel in Gstaad.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 5. September 1953.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes.
3. Bericht der Kontrollstelle sowie Genehmigung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1954.
4. Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsleitung.
5. Wahlen.
6. Bestätigung der Rechnungsrevisoren.
7. Varia.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen ab 15. August 1954 beim Sitz der Gesellschaft, Palace Hotel Gstaad, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die ordentliche Generalversammlung können bei der Gesellschaft «Palace Hotel Gstaad» bis Samstag, den 28. August 1954, gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Gstaad, den 27. Juli 1954.

Der Verwaltungsrat.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure de 53 pages (19^e édition). Prix: 1 fr. 50 (frais compris).
Versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520, administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Bar- geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

Inserate im SHAB,
haben stets Erfolg!

A louer

à Fribourg dans l'immeuble Grand'Rue 30 et 31, nouvellement reconstruit, grands

locaux

ensoiillés avec entrée directe par la rue, environ 250 à 500 m² de superficie. Loyer Fr. 45.- à 50.- par m², selon prétentions.

Avantageux pour bureaux,
maison d'édition
industrie tranquille

On peut encore tenir compte de tous les désirs, car les locaux seront complètement rénovés et pourvus du confort le plus moderne. Renseignements par la société propriétaire

AAREGG AG, Berne, tél. (031) 257 96.

Zu verkaufen in der Ostschweiz

Fabrikgebäude mit eigener Wasserkraft

Nutzfläche ca. 1000 m², nebst großer Lagerremise. Interessenten erhalten nähere Auskunft vom

Konkursamt Untertoggenburg,
Flawil, Tel. (071) 8 34 55

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

Mit Garantie zu verkaufen
modernste

Buchhaltungsmaschinen NATIONAL

4 und 6 Zählwerke, Volltext, Datum und Kurztextrepetition. - Welt unter Neupreis.

AG für Büromaschinen, Sihlfestpach
235, Zürich, Telefon 34 65 02.

Hermes 2000

Der Inbegriff einer fortschrittlichen Portable, versehen mit sämtlichen Einrichtungen der modernen Büromaschine, wie: Automatische Blitzrandsteller, automatischer Tabulator, Anschlagsregulierung, Typenhebel-Entwirrer, Walzenpult, griffsichere Blocktasten, durchsichtige Zeilenrichter usw. Fr. 470.-.



HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG.
Zürich, Waisenhausstrasse 2
Generalvertretung für die deutsche Schweiz

Milch erhält gesund und leistungsfähig

PZM

Werbebriefe Uebersetzungen

mit persönlichem Charakter inkl. Einsatz der Adresse und Unterschrift mit Tinte, auf Ihre Briefbogen übertragen, verkaufen alles. - Verlangen Sie unsere Muster W mit Preisen.

von Werbetexten, technischen Prospekten, Werkzeitschriften, juristischen Akten usw. in allen Kultursprachen.

Jaeggi & Weibel, Zentrale für Direktwerbung (gegründet 1922), Zürich 1, Telefon (051) 34 44 40, Rämistrasse 5.